

seit 2018 gemeinsam

Amtsblatt der Verbandsgemeinde

Rengsdorf-Waldbreitbach

EIN STARKES STÜCK WESTERWALD AN AUBACH UND WIED

**St. Sebastianus Schützenbruderschaft
Waldbreitbach 1864 e.V.**

Einladung zum Mannschaftsschießen und Königsschießen

Schützenhaus an der Katzenschleife

Freitag 02.08.2024 18:00 Uhr Mannschaftsschießen der Ortsvereine,
Schützen-, Hobby- u. Betriebsmannschaften
Musikalische Unterhaltung

Sonntag 04.08.2024 13:00 Uhr Abholung der amtierenden Majestäten
15:00 Uhr **Großes Platzkonzert mit dem „Wiedklang“**
15:00 Uhr Beginn Königsschießen
16:00 Uhr Bürgerkönigsschießen
Wanderpokal der Jungesellen
Musikalische Unterhaltung, Kaffee u. Kuchen,
Leckeres vom Imbisswagen



NOTRUF UND BEREITSCHAFTSDIENSTE

Notrufe

Polizei Tel.: 110
 Feuerwehr Tel.: 112
 Rettungsdienst/Notarzt Tel.: 112
 Krankentransport Tel.: 19 222
 Polizeiinspektion
 Straßenhaus Tel.: 02634/95 20
 Giftnotruf Tel.: 06131 / 19 240
 Kinder- und Jugendtelefon
 im Landkreis Neuwied 0800/111 03 33
 (kostenlos)

Bereitschaftsdienste

(alle Angaben ohne Gewähr)

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

..... Tel. 116117 (ohne Vorwahl, kostenfrei)
Zentraler Anlaufpunkt außerhalb der Praxisöffnungszeiten:

**Bereitschaftspraxis Neuwied
 im DRK Krankenhaus Neuwied,
 Marktstr. 104, 56564 Neuwied)**
Öffnungszeiten

Montag 19:00 Uhr bis Dienstag, 07:00 Uhr
 Dienstag 19:00 Uhr bis Mittwoch, 07:00 Uhr
 Mittwoch 14:00 Uhr bis Donnerstag, 07:00 Uhr
 Donnerstag 19:00 Uhr bis Freitag, 07:00 Uhr
 Freitag 16:00 Uhr bis Montag, 07:00 Uhr
 Feiertag Vom Vorabend des Feiertags, 18:00 Uhr
 bis zum nächsten Werktag, 07:00 Uhr
 Bei akuten lebensbedrohlichen Notfällen, wie starken
 Herzbeschwerden, Bewusstlosigkeit oder schweren
 Verbrennungen, muss direkt der Rettungsdienst
 unter der Nummer 112 angefordert werden.

Kinderärztliche

**Bereitschaftsdienstzentrale Neuwied
 am Elisabeth-Krankenhaus in Neuwied**
Wochenende

und mittwochs 02631 / 821 030

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Einheitliche Notrufnummer: **0180 5040308**
 (zu den üblichen Telefonspreisen)

Ansage des Notfalldienstes

zu folgenden Zeiten:

Fr. 14.00 - 18.00 Uhr, Sa. 8.00 Uhr - Mo. 8.00 Uhr,
 Mi. 14.00 Uhr - 18.00 Uhr. An Feiertagen 8.00 Uhr
 bis zum nachfolgenden Tag 8.00 Uhr. An Feier-
 tagen mit Brückentagen von Do. 8.00 Uhr - Sa.
 8.00 Uhr.

Weitere Informationen können Sie unter
www.bzk-koblentz.de nachlesen.

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst:

Einheitliche augenärztliche Notrufnummer für
 den Kreis Neuwied: **0180 5112060**

Apotheken

Notdienst der Apotheken unter 0 800 002 283 3
 (vom Festnetz) und 22 833 (vom Handy)
 Unter diesen Telefonnummern werden Ihnen
 jederzeit die nächstgelegenen dienstbereiten
 Apotheken angesagt. Den Notdienst können Sie
 auch im Internet abrufen unter:

1.) www.lak-rlp.de nach Eingabe der Postleitzahl (PLZ) Ihres Standortes werden die umliegenden dienstbereiten Apotheken angezeigt.

2.) www.apotheken.de nach Eingabe Notdienst „suchen“ und Angabe der PLZ werden die dienstbereiten Apotheken angezeigt.

Pflegestützpunkte in der VG

Rengsdorf-Waldbreitbach

**In allen Fragen rund um die Pflege und
 Pflegeversicherung**
Termin nur nach telefonischer Absprache

Für die ehemalige VG Waldbreitbach

Pflegestützpunkt Asbach

Hospitalstraße 8, 53567 Asbach
 Bettina Höcker, Sarah Berger Tel. 02683 – 94 77-184
 Ursula Müller Tel. 02683 – 94 77-186

Für die ehemalige VG Rengsdorf

Pflegestützpunkt Puderbach

Barentoner Straße 2, 56305 Puderbach
 Achim Krokowski Tel. 02684 – 850-178
 Sabine Grimm Tel. 02684 – 850-170

Sozialstation Straßenhaus Tel. 02634/42 10

Senioren-Kümmerin

der AktivRegion Rhein-Wied

Waltraud Schmaus Tel.: 02644/560 177
 e-mail: senioren-kuemmerer@aktivregion-rhein-wied.de

Gemeindegewerkschaft plus

Roswitha Rosenmüller +
 Brigitte Siebenmorgen Tel. 02644/40 63 300
 e-mail: roswitha.rosenmueller@caritas-sozialstation-rhein-wied.de
 e-mail: brigitte.siebenmorgen@caritas-sozialstation-rhein-wied.de

Wasserversorgung - Verbandsgemeindewerke

Für den Versorgungsbereich: Anhausen, Bonefeld, Hardert, Kurtscheid, Meinborn, Oberhonnfeld-Gierend, Oberraden, Rengsdorf, Rüscheid, Straßenhaus und Thalhausen
 während der Dienstzeit 02634/61-520
 nach Dienstschluss 0171/3893635
 Für den Versorgungsbereich: Datzeroth, Niederbreitbach, Hausen, Waldbreitbach und Roßbach Handy 0175-2021648
 Für den Versorgungsbereich: Breitscheid, Ehlscheid, Hümmerich und Melsbach
 Kreiswasserwerk Neuwied (Stadtwerke)
 02631/850

Abwasserbeseitigung -

Verbandsgemeindewerke

Für den Versorgungsbereich: Anhausen, Bonefeld, Ehlscheid, Hardert, Hümmerich, Kurtscheid, Meinborn, Melsbach, Oberhonnfeld-Gierend, Oberraden, Rengsdorf, Rüscheid, Straßenhaus und Thalhausen
 während der Dienstzeit 02634/61-525
 nach Dienstschluss 0171/7597500
 Für den Versorgungsbereich: Breitscheid, Datzeroth, Niederbreitbach, Hausen, Waldbreitbach und Roßbach, Handy: 0175/2022802

Entstörungsdienste

Gasversorgung

Melsbach, Stadtwerke Neuwied ... 02631/850
 Entstördienst bei Notfällen und technischen Störungen

Erdgasversorgung

Energienetze Mittelrhein GmbH & Co. KG
 ein Unternehmen der evm-Gruppe
 0261/2999-55

Stromversorgung

Alle Ortsgemeinden außer Melsbach:
 Stromversorgung (kostenfreie Rufnummer)
 0800 / 79 62 787
 Einspeisung 069 / 80 88 - 00 21
 Kundenhotline (kostenfreie Rufnummer)
 0800 / 47 47 488

Kabel-TV/Internet KEVAG

Telekom GmbH 0261/20162-222

Verbandsgemeindeverwaltung

Westerwaldstraße 32 - 34, 56579 Rengsdorf
 oder Postfach 1141, 56576 Rengsdorf
 Tel. 02634/610, Fax. 02634/61 119

E-Mail: info@vg-rw.de

E-Mail Bürgerbüro: buergerbueero.rengsdorf@vg-rw.de

E-Mail VG-Kasse: vg-kasse@vg-rw.de

Internet: www.rengsdorf-waldbreitbach.de

Dienstzeiten der Verbandsgemeindeverwaltung Rengsdorf-Waldbreitbach

Montag bis Freitag von 07.30 - 12.00 Uhr

Montag und Dienstag 13.00 - 16.00 Uhr

Donnerstag 13.00 - 18.00 Uhr

Verwaltungsstelle Waldbreitbach

Neuwieder Straße 28, 56588 Waldbreitbach
 Tel.: 02634 / 61-124

E-Mail Bürgerbüro Waldbreitbach

buergerbueero.waldbreitbach@vg-rw.de

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag von 08.00 - 12.00 Uhr

Montag von 14.00 - 16.00 Uhr

Donnerstag von 14.00 - 18.00 Uhr

Nebenstelle Anhausen:

Montag von 13.30 - 16.30 Uhr

Tel. 02634/61-428

Öffnungszeiten Tourist-Information

in Rengsdorf

Siehe Dienstzeiten der

Verbandsgemeindeverwaltung

Öffnungszeiten Tourist-Information

in Waldbreitbach

Siehe Rubrik: Aktuelles vom Touristik-Verband
 Wiedtal e.V.

Öffnungszeiten der Bücherei in Rengsdorf

(Tel. 02634/61-118)

Montag von 07.30 - 12.00 Uhr

..... von 13.00 - 16.00 Uhr

Donnerstag von 07.30 - 12.00 Uhr

..... von 13.00 - 17.30 Uhr

Freitag von 07.30 - 12.00 Uhr

Sprechstunden

Sprechstunden von Bürgermeister Hans-Werner Breithausen

Während der regulären Dienstzeit nach Vereinbarung 02634/61-102

Polizeibezirksbeamte

Sprechzeiten im Büro in Rengsdorf (gerade KW) und Nebenstelle Anhausen (ungerade KW), Bezirksbeamter POK Florian Stähler, jeden Donnerstag von 14.00 bis 16.00 Uhr nach vorheriger Terminvereinbarung unter Tel.: 02634/952-250.

Sprechzeiten im Büro in Waldbreitbach finden derzeit bis auf weiteres nicht statt.

Flüchtlingskoordinatorin

Georginah Nussbaumer

Sprechzeiten jeden Donnerstag von 10.30 bis 11.30 Uhr im Bürgerbüro Waldbreitbach oder nach vorheriger Absprache, Telefon: 02634/61-433

Schiedsamsbezirke im Bereich der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach

Schiedsamsbezirk Ortsgemeinden Bonefeld, Ehlscheid, Hardert, Kurtscheid, Melsbach und Rengsdorf:

Dr. Martin Schilling, Im Schauinsland 33,

56579 Rengsdorf,

Tel. 02634/8867

E-Mail: martin.g.schilling@web.de

Schiedsamsbezirk Ortsgemeinden Anhausen, Meinborn, Rüscheid, Thalhausen, Hümmerich, Oberhonnfeld-Gierend, Oberraden und Straßenhaus:

Rita Lehnert, Bergstraße 9,

56587 Oberhonnfeld-Gierend

..... Tel. 02634/5212

E-Mail: r.lehnert@oberhonnfeld.de

Schiedsamsbezirk Ortsgemeinden Datzeroth, Niederbreitbach, Hausen, Waldbreitbach, Roßbach und Breitscheid:

Rolf-Hans Coers, Roßbacher Straße 17a,

53547 Breitscheid Tel. 02638/949444

Gleichstellungsbeauftragte der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach

Heike Kurz

Telefon 02634 / 61-103

Telefax 02634 / 61-119

E-Mail heike.kurz@vg-rw.de oder

..... gleichstellungsbeauftragte@vg-rw.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung



Wir suchen SIE!



In der LEADER Raiffeisen-Region wurde eine Studie „Sicherung der ärztlichen Versorgung in den Verbandsgemeinden Dierdorf, Puderbach und Rengsdorf-Waldbreitbach“ erarbeitet.

Auf der Grundlage dessen soll eine „Servicestelle Gesundheit“ geschaffen werden.

Ihre Aufgaben:

- Anregen von Netzwerkaktivitäten der Gesundheitsdienstleister
- Koordinierung und Unterstützung der Akteure bei der Vernetzung
- Bündelung der Aktivitäten der beteiligten Verbandsgemeinden
- Ansprechpartner zu benachbarten Regionen und dem Landkreis
- Unterstützung des ärztlichen und nicht-ärztlichen Nachwuchts in Fragen der Ausbildung, Weiterbildung, Anstellung und Niederlassung
- Unterstützung bei der Attraktivierung der Arbeitsbedingungen für den Nachwuchs
- Entwicklung von Konzepten zur Schaffung von größeren kooperativen Verbänden der Hausärztinnen und Hausärzten als lokales Gesundheitszentrum
- Unterstützung der Gemeinden bei allen Fragen zu Gesundheitsthemen in der Projektregion

Ihr Profil:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Bachelor, Master, Diplom) im Bereich Gesundheitswesen (Gesundheitswissenschaften/ Gesundheitsökonomie o.Ä.) oder vergleichbarer Abschluss
- Interesse an der Gesundheitsversorgung im ländlichen Raum
- Kenntnisse des deutschen Gesundheitssystems
- Erfahrung im Projektmanagement
- Strategisches Denkvermögen mit sehr guter Kommunikations- und Ausdrucksfähigkeit

Unser Angebot:

- Für zwei Jahre befristete Teilzeit-Stelle
- Wöchentliche Arbeitszeit flexibel in Teilzeit möglich (bis zu 19,5 Std.)
- Vergütung bis zur Entgeltgruppe E11 TVöD
- Gleitende Arbeitszeit
- Betriebliches Gesundheitsmanagement
- Möglichkeit von Home-Office
- Möglichkeit, Projektmanagementenerfahrung im regionalen Umfeld auszubauen

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, bewerben Sie sich gerne bei Herrn Dieter Reimann (02634/61-100) oder Herrn Nico Runkel (02634/61-130) oder per Mail unter leader@vg-rw.de.

Rechtliche Hinweise zu Bildern



Im Amtsblatt der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach (RW-DIREKT) werden durch die Ortsgemeinden, Vereine, Verbände und Kirchengemeinden etc. eingereichte Bilder veröffentlicht.

Mit dem Erhalt dieser Bilder/Fotos gehen wir davon aus, dass diese in unserem RW-DIREKT als Print- und Onlinepublikation veröffentlicht werden sollen. Für den Inhalt übernehmen wir keine Gewähr.

Wir gehen davon aus, dass vom Einsender vorab alle Rechte Dritter (Urheber-, Persönlichkeits- und Nutzungsrechte) abgeklärt wurden. Der Name des/r Fotografen/in sollte daher mit angegeben werden.

Weiterhin setzen wir voraus, dass das Einverständnis der abgebildeten Personen zur Veröffentlichung vorliegt. Insbesondere bei Minderjährigen ist die Zustimmung der Erziehungsberechtigten zwingend erforderlich. Diese Zustimmung muss bei Einsendung der Bilder schriftlich bestätigt werden. Wir bitten um Verständnis, dass Abbildungen mit Kindern und Jugendlichen ansonsten nicht veröffentlicht werden.

Manuskripteinsender aufgepasst!

Wir nehmen Artikel (Vereinsnachrichten) für den redaktionellen Teil des Amtsblattes RW-DIREKT **auch online** entgegen.

Dafür stellt die LINUS WITTICH Medien KG eine Online-Plattform zur Verfügung, in der Sie bequem ihre Texte einstellen und Fotos dazu hochladen können.

Auf der Seite registrieren Sie sich einmalig, werden freigeschaltet und können loslegen.

Bei Fragen finden sie dort auch eine Anleitung zur Verwendung des Systems. Gerne helfen wir Ihnen weiter.

Ihr Redaktionsteam
Sabine Blasius 02634 / 61-123 und
Veronika Steinebach 02634 / 61-122

Pflege Stützpunkt

und



Der **Pflegestützpunkt Puderbach** bietet jeden

1. Donnerstag im Monat eine Sprechstunde von 10:00 bis 12:00 Uhr in der Verbandsgemeindeverwaltung Rengsdorf an. Eine Terminabsprache ist notwendig. Rufen Sie daher vorab bitte an: 02684 / 850 178.

Der **Pflegestützpunkt Asbach** bietet jeden 1. Dienstag im Monat eine Sprechstunde von 10:00 – 12:00 Uhr in der Verbandsgemeindeverwaltung Waldbreitbach an. Eine vorherige Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 02683 / 94 77 184 ist notwendig.

Die **Gemeindegewest plus** bietet jeden 2. Dienstag im Monat eine Sprechstunde von 10:00 – 12:00 Uhr in der Verbandsgemeindeverwaltung Rengsdorf an. Eine vorherige Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 02644 / 40 633 00 ist notwendig.

Informationen Bürgerbus

Bürger fahren Bürger



in der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach

Ehrenamtliche Fahrer/innen fahren Sie.

Sie werden zu Hause abgeholt und wieder zurück gefahren.

Kommen Sie aus den Gemeinden **Anhausen, Bonefeld, Ehlscheid, Hardert, Hümmerich, Kurtscheid, Meinborn, Melsbach, Oberhonnefeld-Gierend, Oberraden, Rengsdorf, Rüscheid, Straßenhaus** oder **Thalhausen**?

Dann rufen Sie **ausschließlich montags in der Zeit von 14:00–15:30 Uhr** die Rufnummer **02634/61-600** an. In dieser Zeit ist das Telefon besetzt.

Fahrten: dienstags/mittwochs/donnerstags von 08:00–16:40 Uhr

Kommen Sie aus den Gemeinden **Breitscheid, Datzeroth, Hausen (Wied), Niederbreitbach, Roßbach** oder **Waldbreitbach**?

Dann rufen Sie **ausschließlich montags in der Zeit von 10:00–11:30 Uhr** die Rufnummer **02634/61-600** an. In dieser Zeit ist das Telefon besetzt.

Fahrten: dienstags u. donnerstags von 08:30–16:40 Uhr

Nehmen Sie das Angebot an

und melden sich unter

02634 / 61–600

Es ist wieder soweit! Dorffest in Ellingen

vom 27. bis 28. Juli 2024!

Die Dorfjugend Niederhonnefeld/Ellingen richtet das gemeinsame Dorffest beider Orte aus, welches wie in jedem Jahr auf das letzte Juliwochenende fällt und am Ellinger Dorfplatz stattfindet.

Beginn ist am Samstag, den 27. Juli, ab 18.00 Uhr. Hierzu laden wir alle aus nah und fern recht herzlich ein.

Am Sonntag, den 28. Juli, geht es mit guter Laune ab 10.30 Uhr mit dem allseits beliebten Frühschoppen weiter. Am Nachmittag werden uns die Dorffrauen mit ihrem leckeren Kaffee und Süßspeisen verwöhnen.

Auch in diesem Jahr sorgt unser Imbiss für das leibliche Wohl in Form von Steaks und Würstchen vom Grill.

Zudem ist selbstverständlich für Erfrischungen aller Art wie Pils, Weizen und Radler vom Fass, bestens gesorgt.

Auf Euer Kommen und ein paar fröhliche Stunden freut sich die

Dorfjugend Niederhonnefeld-Ellingen

Burfest in Bonefeld 3. & 4. August 2024



Samstag 03.08.2024

ab 17:30 Uhr

gebratene mit Kräutern gefüllte Forellen

ab 20:00 Uhr



DJ Janik sorgt für den musikalischen Sound

&

es gibt - unsere beliebten **Cocktails**

Sonntag 04.08.2024

11:30 – 14:30 Uhr

gebratene mit Kräutern gefüllte Forellen

14:00 Uhr

United Voices aus Horhausen

15:00 Uhr

Kaffee & selbstgebackener Kuchen
Thomas & Olli mit den Quetsch-Kommoden
begleiten beim Mit-Sing-Nachmittag

16:00 Uhr

13. Bobby-Car-Rennen für Groß & Klein

ab 17:30 Uhr

gebratene mit Kräutern gefüllte Forellen



© MGV Horhausen



42. RENGSDORFER
ROCK THE FOREST
FESTIVAL
SAMSTAG 27.07.2024

Orden Ogan
DYNASTY
Jenney
DARK SUN

FREITAG 28.07.2024

80S ROCK BY
METALLICA BY

TICKETS →  ← INFOS
WWW.ROCKFREUNDE.DE

WDS
STADLER
KARL HACK
KULTUR SOMMER RHEINLAND PFALZ



27.07. – 28.07.2024

Brunnenfest

Dorfplatz in Frorath



Samstag, 27.07.2024

15:00 Uhr – Kaffee und Kuchen

17:00 Uhr – Chor LiedGut! aus Niederbreitbach

18:00 Uhr – Eröffnung der Grillstation

20:30 Uhr – Party mit



Sonntag, 28.07.2024

11:30 Uhr – Frühschoppen

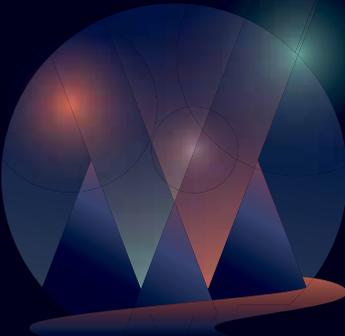
15:00 Uhr – Kaffee und Kuchen

18:00 Uhr – Eröffnung der Grillstation
danach gemütliches Ausklingen



Der Junggesellenclub „Gemütlichkeit“ Waldbreitbach e.V. Kirmes in Waldbreitbach und Wied in Flammen 2024

Der Junggesellenclub „Gemütlichkeit“
Waldbreitbach e.V. präsentiert



WIED IN FLAMMEN

SA 17 AUG 2024 WALDBREITBACH

HARDT
FAKULTÄT FÜR
IMMOBILIEN

FALC
IMMOBILIEN

Die Waldbreitbacher Junggesellen freuen sich, die Programmhilights für die Kirmes in Waldbreitbach vom 15.08.2024 - 19.08.2024 verkünden zu können. Das Highlight ist auch dieses Jahr wieder „Wied in Flammen“ am 17.08.2024. Dieses Großfeuerwerk wird auch dieses Jahr mit einer Licht- und Lasershow erweitert.

Dieses einzigartige Bild dieser Feuerwerksshow entfaltet seine volle Wirkung nur auf dem VR-Bank Eventgelände am idyllischen Wiedufer. Der Einlass auf das Gelände beginnt ab 17 Uhr. Im Vorfeld des Feuerwerks wird auf dem Floß inmitten der Wied die Band „Night Spot“ allen Besuchern schon ab dem frühen Abend musikalisch eine Freude bereiten. Im Anschluss findet die Aftershow-Party mit „SIXBIT“ im FALC-Immobilien-Festzelt statt. Neben dem Mega-Event an der Wiedpromenade steht, wie gewohnt, über das gesamte dritte Augustwochenende hinweg, das Festzelt in Waldbreitbach. Als Hauptact wird die Coverband „Alex im Westerland“ die Klassiker von „Die Toten Hosen“ und „Die Ärzte“ live performen und damit am 19.08.2024 den Feierlichkeiten in Waldbreitbach ein besonderes Ende bereiten.

Die vergünstigten Vorverkaufskarten für „Wied in Flammen“ und des restlichen Kirmesprogramms können ab sofort in den örtlichen Vorverkaufsstellen in Waldbreitbach, über den Junggesellen ihres Vertrauens und über Eventim (zzgl. Gebühren seitens Eventim) mit dem Suchbegriff „Wied in Flammen“ erworben werden.

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage www.wiedinflammen.com sowie auf den Facebook- und Instagram-Seiten von „Wied in Flammen“.

AUS DER VERWALTUNG / ORTSGEMEINDE

VG RENGSDORF-
WALDBREITBACH



■ Amtliche Bekanntmachungen online

Die Amtlichen Bekanntmachungen der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach finden Sie zusätzlich auf der Homepage unter: www.rengsdorf-waldbreitbach.de/aktuelles-mitteilungen/amtliche-bekanntmachungen/

Gratulationen



Verabschiedet wurde Herbert Dreydoppel vom Forstzweckverband Rengsdorf, der nach seiner Ausbildung als Forstwirt den Forstwirtschaftsmeister absolvierte und anschließend viele Auszubildende – auch aus anderen Verbandsgemeinden – durch die Lehrjahre als Ausbilder begleitete. Insgesamt war er 45 Jahre in Diensten des Forstes. Der Bürgermeister wünschte Glück, Gesundheit und Wohlergehen für den neuen Lebensabschnitt. Die drei Nachwuchskräfte Hannah Klein, Jana Meffert und Tom Lehnert absolvierten ihre Ausbildungen erfolgreich.

Hannah Klein ist frisch gebackene Verwaltungsfachangestellte und demnächst im Rathaus in Rengsdorf im Fachbereich 3 für den Bauhof zuständig.

Jana Meffert wird den Bachelorstudiengang Verwaltung-Allgemeine Verwaltung an der Hochschule für öffentliche Verwaltung in Mayen beginnen.

Forstwirt Tom Lehnert wird den Forstzweckverband verlassen und sich neuen Aufgaben widmen.

Bürgermeister Breithausen gratulierte allen Mitarbeitern ganz herzlich und wünschte viel Erfolg für die berufliche Zukunft.

Den Glückwünschen schlossen sich Büroleiter Dieter Reimann und vom Personalrat Jochen Samland an.

v.l.n.r. Hans-Werner Breithausen, Jana Meffert, Jochen Samland; Tom Lehnert, Leonie Scharenberg, Herbert Dreydoppel, Dieter Reimann und Hannah Klein Foto: Heike Kurz VG

Gemeindestatistik
Stand: 30.06.2024

Gemeinde	Zahl der Einwohner	männlich	weiblich	Religion			Zahl der Einwohner Nebenwohnsitz	Zahl der Einwohner gesamt
				ev.	rk.	sonstige		
Anhausen	1.400	688	712	476	244	680	22	1.422
Bonefeld	968	496	472	298	169	501	10	978
Breitscheid	2.296	1.146	1.150	353	970	973	45	2.341
Datzeroth	300	146	154	83	51	166	2	302
Ehlscheid	1.578	791	787	473	372	733	34	1.612
Hardert	840	412	428	276	205	359	20	860
Hausen (Wied)	1.867	900	967	369	885	613	22	1.889
Hümmerich	829	429	400	234	202	393	18	847
Kurtscheid	1.039	510	529	193	500	346	14	1.053
Meinborn	567	288	279	250	86	231	9	576
Melsbach	2.026	1.018	1.008	641	450	935	39	2.065
Niederbreitbach	1.551	758	793	212	742	597	37	1.588
Oberhonnefeld-Gierend	1.045	516	529	290	193	562	14	1.059
Oberraden	680	355	325	243	133	304	8	688
Rengsdorf	2.992	1.485	1.507	850	580	1.562	94	3.086
Roßbach (Wied)	1.479	724	755	158	789	532	30	1.509
Rüschede	852	415	437	323	169	360	12	864
Straßenhaus	2.083	1.002	1.081	717	404	962	30	2.113
Thalhausen	765	389	376	263	160	342	9	774
Waldbreitbach	1.977	908	1.069	265	1.023	689	23	2.000
VG Rengsdorf-Waldbreitbach	27.134	13.376	13.758	6.967	8.327	11.840	492	27.626

Konstituierende Sitzung in der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach

Die konstituierende Sitzung des am 09.06.2024 neu gewählten Verbandsgemeinderates der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach fand am 09.07.2024 in der Wiedhöhenhalle in Kurtscheid statt. Nach der Verpflichtung der Ratsmitglieder standen die Wahlen der Beigeordneten an. Zum 1. Beigeordneten wurde Pierre Fischer gewählt. Weitere Beigeordnete sind Hans-Bernd Eckert, Stefan Haas und Gunter Jung. Bürgermeister Hans-Werner Breithausen führte die Ernennungen und Vereidigungen durch und wünschte den Beigeordneten und den Ratsmitgliedern eine gute Zusammenarbeit.



Konstituierende Sitzung

DER VERBANDSGEMEINDE
RENGSDORF-WALDBREITBACH



Foto: VG

Insgesamt 20 neue Ratsmitglieder wurden in den Verbandsgemeinderat, der 36 Ratsmitglieder zählt, gewählt. Als weiterer Tagesordnungspunkt stand die Änderung der Hauptsatzung an. In der nächsten Sitzung des Verbandsgemeinderates, die am 20.08.2024 im Dorfgemeinschaftshaus in Hardert stattfindet, werden u.a. die Ausschüsse gewählt und die ausgeschiedenen Ratsmitglieder verabschiedet. Die Fotos zeigen die Beigeordneten und die Mitglieder des Verbandsgemeinderates.

■ Niederschrift über die Konstituierende Sitzung des Verbandsgemeinderates der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach am 09.07.2024

Öffentlicher Teil

1. Verpflichtung der Ratsmitglieder

Der Vorsitzende verpflichtet jedes gewählte Ratsmitglied einzeln durch Handschlag namens der Verbandsgemeinde auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Pflichten und händigt ihnen den Kommunalbrief aus. Weiterhin verweist er auf die §§ 20-22 GemO insbesondere auf die Treue- und Schweigepflicht bzw. Ausschlussgründe. Die ausgeschiedenen Ratsmitglieder werden in der Sitzung am 20.08.2024 verabschiedet. Insgesamt sind 20 neue Ratsmitglieder dazu gekommen. Projekte in der neuen Legislaturperiode werden u.a. Sanierung

Wiedtalbad, Schulen, Feuerwehren u.v.m. sein.

2. Wahl von 2 Wahlhelfern/-helferinnen

Als Wahlhelfer werden die Ratsmitglieder Carmen Boden und Holger Klein vorgeschlagen. Der Rat stimmt den Vorschlägen zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 33 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

3. Wahl der Beigeordneten, Ernennung, Vereidigung und Einführung in das Amt

a) Wahl des Ersten Beigeordneten

b) Wahl der weiteren Beigeordneten

a) Sachverhalt:

Gem. § 6 der Hauptsatzung der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach hat die Verbandsgemeinde bis zu vier ehrenamtliche Beigeordnete. Die Wahl der Beigeordneten, deren Amtszeit jeweils auf die Wahlperiode des Rates begrenzt ist, obliegt dem Verbandsgemeinderat.

Wählbar nach § 53 a Abs. 1 i.V.m. § 53 Abs. 3 und 4 Gemeindeordnung (GemO) ist „wer Deutscher im Sinne des Art. 116 des Grundgesetzes oder Staatsangehöriger eines anderen Mitgliedsstaates der Europäischen Union mit Wohnsitz in der BRD ist, am Tage der Wahl das 18. Lebensjahr vollendet hat, nicht von der Wählbarkeit im Sinne des § 4 Abs. 2 des Kommunalwahlgesetzes ausgeschlossen ist sowie die Gewähr dafür bietet, dass er jederzeit für die freiheitliche demokratische Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes eintritt“.

Ehrenamtlicher Beigeordneter darf nicht sein, wer

1. nicht Bürger der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach ist,
2. gegen Entgelt im Dienst der Verbandsgemeinde oder eines öffentlich-rechtlichen Verbandes, bei dem die Verbandsgemeinde Mitglied ist, steht,
3. gegen Entgelt im Dienst einer Gesellschaft steht, an der die Verbandsgemeinde mit mindestens 50 v.H. beteiligt ist,
4. mit Aufgaben der Staatsaufsicht oder der überörtlichen Prüfung der Verbandsgemeinde beauftragt ist.

Für die Durchführung der Wahl ist § 40 GemO maßgebend.

Gewählt ist hiernach, wer mehr als die Hälfte der Stimmen erhält.

Erhält beim ersten Wahlgang niemand diese Stimmenmehrheit, so ist die Wahl zu wiederholen.

Erhält auch hierbei niemand mehr als die Hälfte der Stimmen, so erfolgt zwischen den beiden Personen, die die höchste Stimmenzahl erreicht haben, eine Stichwahl; bei Stimmgleichheit entscheidet das Los, wer in die Stichwahl kommt.

Führt auch die Stichwahl zu gleicher Stimmenzahl, so entscheidet das Los, wer gewählt ist. Der Losentscheid erfolgt durch den Vorsitzenden.

Die Wahl der Beigeordneten hat in öffentlicher Sitzung durch Stimmzettel in geheimer Abstimmung zu erfolgen.

Der Bürgermeister darf gemäß § 36 Abs. 3 GemO an der Wahl nicht mitwirken.

Es können zudem nur solche Personen gewählt werden, die dem Verbandsgemeinderat unmittelbar vor der Wahl vorgeschlagen worden sind. Die bei den Wahlen abgegebenen Stimmen werden durch den Vorsitzenden und mindestens zwei von ihm beauftragten Ratsmitgliedern ausgezählt.

Die Beigeordneten sind nach den Vorschriften des Landesbeamtengesetzes zu Ehrenbeamten zu ernennen.

Sie werden in öffentlicher Sitzung nach Aushändigung der Ernennungsurkunde vereidigt und in ihr Amt eingeführt. Bei Wiederwahl entfallen Vereidigung und Einführung.

Die Ernennung, die Vereidigung und die Einführung der Beigeordneten erfolgt durch den Bürgermeister.

3.1. Wahl 1. Beigeordnete/r

Durchführung der Wahl gem. kommunalrechtlichen Vorgaben und folgendem Vorschlag von Ratsmitglied Thomas Schreck:

1. Beigeordneter Pierre Fischer

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 30 Nein-Stimmen: 3 Enthaltungen: 0

3.2. Wahl von weiteren Beigeordneten

Durchführung der Wahl gem. kommunalrechtlichen Vorgaben und folgendem Vorschlag von Ratsmitglied Holger Klein:

2. Beigeordneter Hans-Bernd Eckert

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 33 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0
Durchführung der Wahl gem. kommunalrechtlichen Vorgaben und folgendem Vorschlag von Ratsmitglied Achim Braasch:

3. Beigeordneter Stefan Haas

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 26 Nein-Stimmen: 7 Enthaltungen: 0
Durchführung der Wahl gem. kommunalrechtlichen Vorgaben und folgendem Vorschlag von Ratsmitglied Michael Collins:

4. Beigeordneter Daniel Hülstrunk

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0
Durchführung der Wahl gem. kommunalrechtlichen Vorgaben und folgendem Vorschlag von Ratsmitglied Tim Jonas Löbeth:

4. Beigeordneter Gunther Jung

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 25 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0 ungültig: 1
Die gewählten Beigeordneten nehmen die Wahl an, werden vom Verbandsbürgermeister vereidigt und erhalten ihre Ernennungsurkunde.

4. Beschlussfassung über die Hauptsatzung der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach

a) Sachverhalt:

Gem. § 25 i.V.m. § 64 Abs. 2 GemO haben die Verbandsgemeinden eine Hauptsatzung zu erlassen. Die Beschlussfassung über die Hauptsatzung bedarf der Mehrheit der gesetzlichen Zahl der Mitglieder des Verbandsgemeinderates (= Zustimmung von 19 Ratsmitgliedern).

Gegenüber der bisherigen Hauptsatzung sollen neben redaktionellen Anpassungen auch verschiedene inhaltliche Veränderungen vorgenommen werden. Als **Anlage** ist der Beschlussvorlage eine zusammenfassende und vergleichende Übersicht und Gegenüberstellung der bisherigen Fassung und eines Entwurfes der neuen Hauptsatzung beigefügt. Als Grundlage für den Satzungsentwurf dient auch das vom Gemeinde- und Städtebund herausgegebene aktuelle Satzungsmuster.

Gem. § 1 Abs. 1 der Hauptsatzung beschließt der Verbandsgemeinderat, in welcher Zeitung die Bekanntmachungen, die gem. § 14 EGovGRP erforderlich sind, zu veröffentlichen sind. Die Verwaltung schlägt vor, dass diese öffentlichen Bekanntmachungen weiterhin im Amtsblatt „RW-Direkt“ erfolgen.

Aus Sicht der Verwaltung hat diese Änderung den Vorteil, dass die Verbandsgemeinde einerseits flexibler und zeitgerecht handeln kann und andererseits dennoch das Amtsblatt für verpflichtende Bekanntmachungen (v.a. Satzungen) sowie wichtige Informationen für die Bürger erhalten bleibt.

Des Weiteren wird die Anzahl der Ausschussmitglieder in § 3 der Hauptsatzung angepasst.

Die weiteren Änderungen sind aus der **Synopse** ersichtlich.

Da die Hauptsatzung Bestimmungen über die Aufwandsentschädigung des Bürgermeisters und der Beigeordneten enthält (hier Aufwandsentschädigung der Beigeordneten, Sitzungsgelder für Beigeordnete), ruht gem. § 36 Abs. 3 S. 2 Nr. 5 GemO das Stimmrecht des Vorsitzenden. Daher sind für den Satzungsbeschluss zwei Abstimmungen erforderlich. Zunächst ist ohne die Stimme des Vorsitzenden über die Bestimmungen, die die Aufwandsentschädigung betreffen abzustimmen, sodann über die restlichen grundsätzlichen Bestimmungen. Die getrennte Abstimmung wird in der Niederschrift gem. VV Nr. 3 zu § 25 festgehalten.

Beschluss:

5. Der Verbandsgemeinderat beschließt die Hauptsatzung in der vorgelegten Fassung (2 Abstimmungen wie im Sachverhalt erläutert).

Abstimmungsergebnis Änderung Ausschüsse:

Ja-Stimmen: 33 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 1

Abstimmungsergebnis Aufwandsentschädigung:

Ja-Stimmen: 33 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

6. Der Verbandsgemeinderat beschließt, dass öffentliche Bekanntmachungen der Verbandsgemeinde, soweit dies durch Rechtsvorschrift bestimmt ist, im Amtsblatt „RW-Direkt“ erfolgt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 34 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

5. Verschiedenes / Mitteilungen

Bürgermeister Breihausen informiert, dass die bisherigen Termine laut dem Sitzungskalender 2024 so bestehen bleiben, außer VG-Rat, da werden die Termine jeweils 1 Woche nach hinten verschoben (zukünftig 3 Wochen zwischen HFA und VG-Rat), zwecks interfraktioneller Gespräche. Am 20.08.2024 findet eine zusätzliche VG-Ratsitzung statt mit den Themen, Ausschüsse, Verabschiedung, ärztl. Versorgung u.a.

Auf Wunsch der Fraktionen wird es zukünftig eine Jugendvertretung geben mit eigener Satzung.

Fraktionssprecher sind bei der CDU Thomas Schreck und Kirsten Heumann, bei der SPD Achim Braasch, Birgit Haas und Volker Lemgen, bei der FDP Tim Jonas Löbeth und Gunther Jung, bei der FWG Holger Klein, Kirstin Hardt und Stefan Memminger und bei den Grünen Michael Collins und Wolfgang Kühn.

Ratsmitglied Michael Collins verliest noch ein Statement der Grünen.

Amtspokal Fußball 2024 SG Niederbreitbach/Waldbreitbach und Alte Herren Rengsdorf siegreich

Die Spiele um den Amtspokal Rengsdorf-Waldbreitbach der Senioren und der Alten Herren wurden in diesem Jahr auf der Sportanlage in Waldbreitbach ausgetragen. Gastgeber war die SG Niederbreitbach/Waldbreitbach. Bei den Alten Herren war die Mannschaft aus Rengsdorf erfolgreich, bei den Senioren die SG Niederbreitbach/Waldbreitbach. Bürgermeister Hans-Werner Breithausen nahm an beiden Tagen die Siegerehrung vor. Er bedankte sich bei den Verantwortlichen der SG Niederbreitbach/Waldbreitbach für die Turnierausrüstung, bei den Unparteiischen für die souveränen Spielleitungen und bei allen teilnehmenden Mannschaften für die fairen Partien. „Die vielen Zuschauer haben tolle Spiele gesehen und alle Spieler haben den extremen Witterungsbedingungen getrotzt. Enorme Hitze am Samstag und Starkregen am Sonntag. Der guten Stimmung tat das keinen Abbruch“, so H-W Breithausen. Am Ende wurden Pokale, Urkunden und Siegpriämien überreicht und der gastgebende Verein konnte sich über einen neuen Spielball freuen. Hier die Ergebnisse und Tabellen:

Alte Herren

Spiele

Ellingen : Melsbach	0:2
Wiedtal Nbb. : Rengsdorf	1:3
Ellingen : Wiedtal Nbb.	1:5
Melsbach : Rengsdorf	2:1
Rengsdorf : Ellingen	6:0
Wiedtal Nbb. : Melsbach	2:1

Tabelle

Platz	Team	Punkte	Tore
1	SV Rengsdorf	6	10:3
2	SG Wiedtal Nbb.	6	8:5
3	SV Melsbach	6	5:3
4	SG Ellingen/B./W.	0	1:13

Pokal „Ältester Spieler“, Gerd Ehlen, SG Niederbreitbach/Waldbreitbach

Pokal „Bester Spieler“, Dominik Bartz, SV Rengsdorf

Pokal „Bester Torwart“, Tim Rams, SG Niederbreitbach/Waldbreitbach

Senioren

Spiele

Ellingen : Melsbach	2:0
Rengsdorf : Roßbach	1:0
Ellingen : Niederbreitbach/Waldbreitbach	0:2
Melsbach : Rengsdorf	0:0
Roßbach : Niederbreitbach/Waldbreitbach	1:3
Ellingen : Rengsdorf	2:0
Melsbach : Niederbreitbach/Waldbreitbach	1:2
Ellingen : Roßbach	1:0
Niederbreitbach/Waldbreitbach : Rengsdorf	1:0
Melsbach : Roßbach	2:3

Tabelle

Platz	Team	Punkte	Tore
1	SG Niederbreitbach/W.	12	8:2
2	SG Ellingen/B./W.	9	5:2
3	SV Rengsdorf	4	1:3
4	SV Roßbach	3	4:7
5	SV Melsbach	1	3:7



Fotos: Jan Hautkappe u. Andreas Neumann

ANHAUSEN



■ Taschengeldbörse Anhausen

Die Taschengeldbörse vermittelt zwischen Jugendlichen (ab 13 bis 18 Jahre), die gerne ihr Taschengeld aufbessern möchten und Senioren/innen, die sich gelegentlich Hilfe bei kleinen und einfachen Arbeiten wünschen.

Kontakt richten an:

Frau Veronika Steinebach - Tel. 02634-61-122

oder unter veronika.steinebach@vg-rw.de

Die Ortsgemeinde Anhausen würde sich freuen, wenn viele Kontakte zustande kommen.

■ Öffentlicher Teil der Niederschrift über die Konstituierende Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Anhausen am 15.07.2024

1. Einwohnerfragestunde

Dieser Tagesordnungspunkt entfällt aufgrund fehlender Zuhörerschaft.

2. Verabschiedung der ehemaligen Ratsmitglieder

Nach einer kurzen Ansprache, in der der Vorsitzende auf seine Tätigkeit als Ortsbürgermeister und den gemeinsamen Projekten mit dem Gemeinderat, zurückblickt, spricht er den ausgeschiedenen Ratsmitgliedern

Gudrun Paffhausen

Burkhard Gansen

Wolfgang Faust

seinen Dank für die gute Zusammenarbeit aus und überreicht ihnen das neue Anhausen Poster als Präsent.

Dem ausgeschiedenen Ratsmitglied Johann Mirau, der nicht anwesend ist, dankt der Ortsbürgermeister ebenfalls und wird ihm das Präsent noch persönlich überreichen.

3. Verpflichtung der Ratsmitglieder

Die Ratsmitglieder haben bereits ein Kommunalbrevier erhalten. Der Vorsitzende verpflichtet jedes Ratsmitglied gem. § 30 Abs. 2 GemO per Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Pflichten.

4. Ernennung des Ortsbürgermeisters, Vereidigung und Einführung in das Amt

Bei den Direktwahlen am 09.06.2024 wurde Heinz-Otto Zantop zum Ortsbürgermeister gewählt.

Die Ernennung des Ortsbürgermeisters erfolgt gemäß § 54 Abs. 2 GemO durch die, sich noch im Amt befindliche, 1. Ortsbeigeordnete Gudrun Paffhausen.

Frau Paffhausen verliest die Ernennungsurkunde und überreicht diese Heinz-Otto Zantop, der damit zum Ortsbürgermeister ernannt ist und in das Amt des Bürgermeisters eingeführt ist.

5. Wahl von Ratsmitgliedern als Wahlhelfer/in

Die Wahlhelfer werden per Akklamation gewählt.

Die Ratsmitglieder Andrea Linn-Seiffert und Detlef Miltz werden als Wahlhelfer vorgeschlagen und sodann einstimmig gewählt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 15 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

6. Wahl der Beigeordneten, Ernennung, Vereidigung und Einführung in das Amt

Gem. § 50 Abs. 1 GemO haben Ortsgemeinden bis zu drei ehrenamtliche Beigeordnete.

Die Wahl der Beigeordneten, deren Amtszeit jeweils auf die Wahlperiode des Rates begrenzt ist, obliegt dem Ortsgemeinderat.

Der Ortsbürgermeister darf gemäß § 36 Abs. 3 GemO an der Wahl nicht mitwirken.

Die nachfolgende Wahl erfolgt gemäß den kommunalrechtlichen Vorgaben.

6.1. 1. Ortsbeigeordnete/r

Nach erfolgtem Vorschlag wird Achim Krokowski einstimmig zum 1. Ortsbeigeordneten gewählt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 14 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

6.2. 2. Ortsbeigeordnete/r

Nach erfolgtem Vorschlag wird Achim Kopper einstimmig zum 2. Ortsbeigeordneten gewählt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 14 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

6.3. 3. Ortsbeigeordnete/r

Nach erfolgtem Vorschlag wird Torsten Gehrke einstimmig zum 3. Ortsbeigeordneten gewählt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 14 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

7. Bildung der Ausschüsse und Wahl der Vertreter in Verbandsversammlungen von Zweckverbänden

Nach § 44 Abs. 1 Gemeindeordnung (GemO) kann der Gemeinderat für bestimmte Aufgabenbereiche zur Vorbereitung seiner Beschlüsse oder zur abschließenden Entscheidung Ausschüsse bilden. Alles Nähere über die Zahl, die Aufgaben und die Bezeichnung der Ausschüsse sowie die Mitglieder und die Zusammensetzung (Ratsmitglieder bzw. sonstige Bürger) hat der Ortsgemeinderat zu bestimmen. Diese Bestimmungen werden dementsprechend in der Hauptsatzung getroffen.

Im Vorfeld hat der Gemeinderat bereits Vorschläge zu der Besetzung unterbreitet.

Rechnungsprüfungsausschuss

Vorschlag	Vertreter/in
Uwe Kurz	Andreas Rockenfeller
Anne Fischbach	Uwe Runkel
Klaus Lemgen	Andrea Linn-Seiffert

Haupt- und Finanzausschuss

Vorschlag	Vertreter/in
Uwe Runkel	Timo Lauterborn
Svenja Linn	Anne Fischbach
Uwe Kurz	Andreas Sperling
Andrea Linn-Seiffert	Timo Zantop
Christian Eich	Andreas Rockenfeller

Bau- und Wegeausschuss

Vorschlag	Vertreter/in
Andreas Sperling	Uwe Kurz
Timo Lauterborn	Timo Zantop
Andreas Rockenfeller	Klaus Lemgen
Detlef Miltz	Uwe Runkel
Niklas Bay	Svenja Linn
Andrea Linn-Seiffert	Christian Eich

Mitglieder der Verbandsversammlung der Zweckverbände

Forstzweckverband

Vorschlag	Vertreter/in
Ortsbürgermeister Zantop	

Zweckverband „Politisches Kirchspiel Anhausen“

Vorschlag	Vertreter/in
Ortsbürgermeister	2. Ortsbeigeordneter

Wahl Kindergartenausschuss

Vorschlag	Vertreter/in
Ortsbürgermeister Zantop	1. Ortsbeigeordneter
Andrea Linn-Seiffert	Uwe Kurz

Wahl Kindergartenfachausschuss

Vorschlag: Ortsbürgermeister, Vertreter: Erste Beigeordnete	
Ortsbürgermeister	1. Ortsbeigeordneter

Arbeitskreis Jugend

Svenja Linn
Anne Fischbach
Detlef Miltz
Timo Lauterborn
Heinz-Otto Zantop
Arbeitskreis Senioren
Andrea Linn-Seiffert
Achim Kopper
Torsten Gehrke
Uwe Runkel
Heinz-Otto Zantop
Achim Krokowski
Peter Schwarz (sachkundiger Bürger)

Arbeitskreis Natur/Umwelt/Energie

Torsten Gehrke
Timo Lauterborn
Andreas Rockenfeller
Heinz-Otto Zantop
Wolfgang Faust (sachkundiger Bürger)
Jonas Fackert (sachkundiger Bürger)

Arbeitskreis Dorfentwicklung und Kultur

Svenja Linn
Torsten Gehrke
Christian Eich
Uwe Runkel
Detlef Miltz
Achim Kopper
Heinz-Otto Zantop
Den Vorschlägen wird einstimmig entsprochen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 15 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

8. Benennung von Mitgliedern für den Seniorenbeirat der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach

Eine Benennung von Mitgliedern kann derzeit nicht erfolgen, da sich bisher noch keine Interessenten gefunden haben.

9. Kita- und Mietangelegenheiten

Möglichkeiten zur Schaffung zusätzlicher Kita Plätze

Seitens der Bauverwaltung wurden mehrere Möglichkeiten zur Schaffung zusätzlicher Kita Plätze erläutert.

1. Übergangslösung:
 - a) Nutzung des Mehrzweckraumes des DGH Rüscheid
 - b) Containerlösung auf dem Parkplatz des DGH Rüscheid (ca. 289.000,00 €)
 - c) Containerlösung auf dem Parkplatz des DGH Thalhausen (ca. 433.500,00 €)
2. Eine Erweiterung der Kita Anhausen ist aufgrund der zur Verfügung stehenden Grundstücksfläche nicht mehr möglich.
3. Thalhausen
 - a) Umbau der Mehrzweckhalle Thalhausen in eine 2-gruppige Kita (ca. 2,4 Mio. € zzgl. Kosten für Außengelände)
 - b) Errichtung einer neuen Kita auf dem Gelände der Mehrzweckhalle (ca. 2,7 Mio. € zzgl. Kosten für Außengelände und Erschließung)
4. Anbau an der Kita Rüscheid, Erweiterung um 2 Gruppen und ggf. Erweiterung des WC und Küchenbereichs (ca. 1,1 Mio. € zzgl. Kosten für Außengelände)

Bürgermeister Hans- Werner Breithausen erklärt, dass die Variante 4 am wirtschaftlichsten ist und erläutert die Variante anhand eines Planes. Unter Berücksichtigung der Wirtschaftlichkeit spricht sich der Gemeinderat einstimmig für die Übergangslösung im Mehrzweckraum des DGH Rüscheid und dem Anbau an die Kita Rüscheid aus.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

Ja-Stimmen: 15 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Mietvertrag Wohn-Pflegegemeinschaft

Bereits in der letzten Gemeinderatssitzung wurde der Abschluss des Generalmietvertrages zwischen dem Zweckverband Kirchspiel Anhausen und der ev. Sozialstation Straßenhaus beschlossen.

Nun wurde der Generalmietvertrag nochmals geändert. Der neue Entwurf liegt allen Ratsmitgliedern vor.

Verschiedene Ratsmitglieder haben bzgl. des (nicht geänderten) § 9 noch Rückfragen. Hierzu wird noch eine Klärung erfolgen.

Der Gemeinderat spricht sich für den Abschluss des Generalmietvertrages, mit seinen Änderungen, aus.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

Ja-Stimmen: 14 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 1

10. Verschiedenes/Mitteilungen

- Der Vorsitzende macht nochmals auf die Abgabe des Stammdatenblattes der Ratsmitglieder für das Ratsinfosystem aufmerksam.
- Im DGH, Bauhof und in der Grillhütte wird eine Trinkwasserprobe durch das Labor Mittelrhein durchgeführt werden.
- Anträge auf Zuweisung aus dem Investitionsstock 2024 können bis 19.08.2024 gestellt werden.
- Die Hundebestandsliste für die Ortsgemeinde liegt vor. In Anhausen werden lt. Stand Juni 120 Hunde gehalten.
- Der Touristikverband Wiedtal e.V. hat schriftlich über über den Pedelec Verleih in Waldbreitbach informiert.
- Die Beschilderung für die Nordic Walking Strecke Anhausen wurde durch Herrn Morbach (TV Rengsdorf) in Auftrag gegeben.
- Für das Jahr 2023 erhält die Ortsgemeinde von der Solar Region Rengsdorfer Land eG einen Kapitalertrag von 200,00 €.
- Die Ortsgemeinde beteiligt sich am Landeswettbewerb 2024/2025,,„Unser Dorf hat Zukunft“. Am 10.09.2024 besucht eine Jury Anhausen um die Ortsgemeinde zu bewerten.
- Termine:
02.09.2024 Gemeinderatssitzung

■ Anhausener Gemeinderat hat sich konstituiert

Achim Krokowski ist Erster Beigeordneter

Bei der konstituierenden Sitzung des Gemeinderats Anhausen wurden zunächst die aus dem Gemeinderat ausgeschiedenen Mitglieder Gudrun Pfaffhausen, Burkhard Gansen, Johann Mirau und Wolfgang Faust mit einem Präsent und dem neuen Anhausen Poster verabschiedet. Besonders bedankte sich Ortsbürgermeister Heinz-Otto Zantop bei Ratsmitglied Wolfgang Faust, der 15 Jahre Mitglied im Gemeinderat war, davon 5 Jahre Dritter Beigeordneter, 5 Jahre Zweiter Beigeordneter und zudem wichtige Projekte wie die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED Technik und den Bau der E-Ladesäule betreut hat. Nach der Verpflichtung der neuen Ratsmitglieder händigte Gudrun Pfaffhausen die Ernennungsurkunde an den wiedergewählten Ortsbürgermeister Heinz-Otto Zantop aus.



v.l.n.r. Torsten Gehrke, Achim Kopper, Heinz-Otto Zantop und Achim Kopper

In geheimer Wahl wurden die Beigeordneten gewählt. Erster Beigeordneter ist Achim Krokowski, als Zweiter Beigeordneter fungiert Achim Kopper. Zum Dritten Beigeordneten wählten die Ratsmitglieder Torsten Gehrke. Alle Beigeordneten wurden einstimmig bestätigt. Die Ortsbeigeordneten Achim Krokowski und Torsten Gehrke wurden vereidigt und in ihr jeweiliges Amt eingeführt. Aufgrund der erneuten Wahl zum Beigeordneten entfiel für Achim Kopper die Vereidigung. Der Ortsbürgermeister händigte die Ernennungsurkunden zum Ehrenbeamten aus, gratulierte zur Wahl und wünschte eine gute Zusammenarbeit in den kommenden fünf Jahren.



v.l.n.r. Wolfgang Faust, Heinz-Otto Zantop, Gudrun Pfaffhausen und Burkhard Gansen

Im Anschluss wurden einvernehmlich die Ausschüsse mit Mitgliedern und Stellvertretern besetzt.

BONEFELD



■ Weihnachtsmarkt Bonefeld

Vielfach wurde der Wunsch an mich herangetragen, am Tag der Weihnachtsbaumversteigerung (14. Dez.2024) wieder einen Weihnachtsmarkt zu gestalten. Dem Wunsch komme ich gerne nach. Der Sommer hat zwar gerade erst Einzug gehalten, aber die Wochen, in denen Ihr kreativ sein wollt, verfliegen im Nu. Wer also Gebasteltes, Gemaltes, Eingemachtes oder was auch immer verkaufen möchte, gibt mir bitte Info. Bis dahin wünsche ich Euch einen schönen Sommer

Claudia Runkel

BREITSCHIED



■ Taschengeldbörse Gemeinde Breitscheid

Die Taschengeldbörse vermittelt zwischen Jugendlichen (ab 13 Jahre bis 18 Jahre), die gerne ihr Taschengeld aufbessern möchten und Senioren/innen, die sich gelegentlich Hilfe bei kleinen und einfachen Arbeiten wünschen.

Kontakt richten an:

Veronika Steinebach, Tel. 02634/61-122 oder unter veronika.steinebach@vg-rw.de

Die Ortsgemeinde Breitscheid würde sich freuen, wenn viele Kontakte zustande kommen.

Rita Vicari, Ortsbürgermeisterin

■ Astsammelplatz im August geschlossen

■ Astsammelplatz und Dorfgemeinschaftshaus

Der Astsammelplatz ist jeden Samstag von 14 bis 16 Uhr geöffnet (Bitte der Einweisung zur Abladung folgen)

Kontakt richten an Herrn Altmann unter 0151 56060949.

Das Dorfgemeinschaftshaus der Ortsgemeinde Breitscheid kann gemietet werden.

Kontakt richten an Herrn Pluschke unter 0163 6659000.

DATZEROTH



■ Bekanntmachung

Am Dienstag, dem 30.07.2024 findet um 19:00 Uhr eine öffentliche/nicht-öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates Datzeroth für die Wahlperiode 2024 - 2029 im Dorfgemeinschaftshaus in 56589 Datzeroth, statt.

Die Sitzung hat folgende **Tagesordnung**:

Nichtöffentlicher Teil: Beginn: 19:00 Uhr

1. Errichtung eines gemeinschaftlichen Windparks mit dem Fürstenhaus zu Wied

2. Informationen aus der Gemeinde, Beantwortung von Anfragen

Öffentlicher Teil: Beginn: 19:30 Uhr

3. Bekanntmachung der Ergebnisse aus dem nichtöffentlichen Teil

4. Einwohnerfragestunde

5. Information Hangrutsch - Verkehrssicherheit Zuwegung zum Campingplatz

6. Beratung und Beschlussfassung zur Errichtung eines gemeinschaftlichen Windparks mit dem Fürstenhaus zu Wied

6.1 Auftragsvergabe zur Prüfung des gemeinschaftlichen Gestattungsvertrages durch die Kommunalberatung Rheinland-Pfalz GmbH

6.2 Auftragsvergabe eines Vermittlungs- und Servicevertrages zwischen der Fa. Caeli-Wind GmbH und der Ortsgemeinde

6.3 Vorstellung des erfolgten Ausschreibungsverfahrens, Angebotsauswertung, Bieterpräsentation und Beschluss eines Vertragsabschlusses mit dem bestbietenden

*Ortsgemeinde Datzeroth
Datzeroth, 22.07.2024
Natascha Berg
- Ortsbürgermeisterin -*

EHLSCHIED



■ Taschengeldbörse Ortsgemeinde Ehlscheid

Die Taschengeldbörse vermittelt zwischen Jugendlichen (ab 13 Jahre bis 18 Jahre), die gerne ihr Taschengeld aufbessern möchten und Senioren/innen, die sich gelegentlich Hilfe bei kleinen und einfachen Arbeiten wünschen.

Kontakt richten an:

Gemeindeverwaltung Ehlscheid unter 02634/2207

oder

per E-Mail an tourist@ehlscheid.de

Die Ortsgemeinde Ehlscheid würde sich freuen, wenn viele Kontakte zustande kommen.

Ingelore Runkel, Ortsbürgermeisterin

■ Niederschrift über die Konstituierende Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Ehlscheid am 10.07.2024

1. Verpflichtung der Ratsmitglieder

Ortsbürgermeisterin Ingelore Runkel unterrichtet die neu gewählten Ratsmitglieder über die Rechte und Pflichten gem. der Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz § 30 und insbesondere §§ 20,21,22 GemO und verteilt die Kommunalbreviere. Anschließend verpflichtet sie jedes Ratsmitglied einzeln per Handschlag namens der Ortsgemeinde Ehlscheid auf die gewissenhafte Erfüllung der Pflichten. Auch die wiedergewählten Ratsmitglieder werden per Handschlag verpflichtet. Die Vorsitzende wünscht allen eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Ortsbürgermeisterin Ingelore Runkel und Ratsmitglied Pamela Herrig dürfen ihr Mandat nicht annehmen. Die Ortsbürgermeisterin hat in ihrer Funktion als Vorsitzende Stimmrecht, Frau Pamela Herrig ist es als Verwaltungsmitarbeiterin untersagt dem Ortsgemeinderat anzugehören.

Für diese Ratsmitglieder rücken gem. der Kommunalwahl am 9. Juni 2024 Herr Jörg Lahr und Herr Johannes Siemens nach.

2. Ernennung der Ortsbürgermeisterin, Vereidigung und Einführung in das Amt

Für diesen Tagesordnungspunkt übernimmt der 1. Ortsbeigeordnete Michael Mayer den Vorsitz.

Bei den Kommunalwahlen am 09. Juni 2024 wurde Frau Ingelore Runkel erneut zur Ortsbürgermeisterin gewählt. Da bei Wiederwahl die Vereidigung und Einführung entfallen, überreicht Michael Mayer die Ernennungsurkunde und Präsente, gratuliert namens der Ortsgemeinde Ehlscheid und wünscht viel Erfolg.

3. Wahl von 2 Wahlhelfer/innen

Für die Wahl der ehrenamtlichen Beigeordneten sind seitens des Ortsgemeinderates zwei Wahlhelfer zu wählen. Die Ortsbürgermeisterin bittet um Vorschläge.

Ein Ratsmitglied schlägt Sebastian Gembries und Karolin Krumscheid vor.

Die beiden Wahlvorschläge werden einstimmig in Enthaltung der Gewählten angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen in Enthaltung der Gewählten

Ja-Stimmen: 11, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 2

4. Wahl der Beigeordneten, Ernennung, Vereidigung und Einführung in das Amt

Gemäß § 53 a Abs. 1 der Gemeindeordnung (GemO) werden die Beigeordneten vom Gemeinderat nach den Bestimmungen des § 40 GemO gewählt. Die Wahl hat demnach in öffentlicher Sitzung durch Stimmzettel in geheimer Abstimmung zu erfolgen (§ 40 Abs. 5 Halbsatz 1 GemO).

Gemäß § 40 Abs. 2 GemO können nur solche Personen gewählt werden, die dem Gemeinderat vor der Wahl vorgeschlagen worden sind.

Ist nur ein/e Bewerber/in vorgeschlagen worden, so kann mit „Ja“ oder „Nein“ abgestimmt werden.

Aus § 40 Abs. 4 Satz 3 GemO ergibt sich, dass die Stimmabgabe durch eindeutige Kennzeichnung auf dem Stimmzettel zu erfolgen hat. Um jeden Zweifel an der Gültigkeit der Stimmabgabe oder an der Gültigkeit der gesamten Wahl auszuschließen, muss die Vorsitzende vor Beginn des Abstimmungsvorgangs auch deutlich ansagen, in welcher Form die Kennzeichnung der Stimmabgabe zu erfolgen hat.

Bei der Wahl sind zunächst alle Kandidatinnen/Kandidaten, die gemäß § 40 Abs. 2 GemO zur Wahl vorgeschlagen sind, vor Eröffnung des Abstimmungsvorgangs von der Vorsitzenden zu nennen. Dann sollte die Vorsitzende das Abstimmungsverfahren klar, eindeutig und ausführlich darstellen.

Gemäß § 40 Abs. 3 Satz 1 GemO ist gewählt, wer mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhält. Erreicht niemand mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen, ist nach § 40 Abs. 3 Satz 2 GemO die Wahl zu wiederholen, d. h., es ist ein zweiter Wahlvorgang bei unveränderten Wahlvorschlägen durchzuführen. Stichwahl findet als „dritter Wahlgang“ statt, wenn bei mehreren Kandidatinnen oder Kandidaten auch beim zweiten Wahlgang niemand mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erreicht hat (§ 40 Abs. 3 Satz 3 Halbsatz 1 GemO).

Die Ernennung, Vereidigung und die Einführung in das Amt obliegen dem in der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates ernannten und ggf. in sein Amt eingeführten neuen Ortsbürgermeister/in.

Im Falle der Wiederwahl einer/eines Beigeordneten entfallen gemäß § 54 Abs. 1 Satz 3 GemO die Vereidigung und die Amtseinführung.

Beschlussempfehlung:

Durchführung der Wahl gem. kommunalrechtlichen Vorgaben und folgendem Vorschlag:

Erster Beigeordneter Michael Mayer

Zweite Beigeordnete Lisa Wust

4.1. 1. Ortsbeigeordnete (r)

Der Ortsgemeinderat wählt Herrn Michael Mayer zum Ersten Beigeordneten der Ortsgemeinde Ehlscheid.

Über die Wahl ist eine besondere Niederschrift verfasst.

Der gewählte Beigeordnete erklärt, er nehme die Wahl an.

Die Ortsbürgermeisterin überreicht Michael Mayer die Ernennungsurkunde und bedankt sich für die gute Zusammenarbeit.

Bei Wiederwahl entfallen die Vereidigung und die Amtseinführung.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich angenommen

Ja-Stimmen: 12, Nein-Stimmen: 1, Enthaltungen: 0

4.2. 2. Ortsbeigeordnete (r)

Der Ortsgemeinderat wählt Frau Lisa Wust zur Zweiten Beigeordneten der Ortsgemeinde Ehlscheid.

Über die Wahl ist eine besondere Niederschrift verfasst.

Die gewählte Beigeordnete erklärt, sie nehme die Wahl an.

Die Ortsbürgermeisterin überreicht Lisa Wust die Ernennungsurkunde und bedankt sich für die gute Zusammenarbeit.

Bei Wiederwahl entfallen die Vereidigung und die Amtseinführung.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich angenommen

Ja-Stimmen: 12, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 1

5. Bildung der Ausschüsse und Wahl der Vertreter in Verbandssammlungen von Zweckverbänden

Der Gemeinderat kann nach §44 Abs.1 Gemeindeordnung für bestimmte Aufgaben zur Vorbereitung seiner Beschlüsse oder zur abschließenden Entscheidung Ausschüsse bilden. Alles Nähere über die Zahl, die Aufgaben und die Bezeichnung der Ausschüsse sowie die Mitglieder und die Zusammensetzung (Ratsmitglieder bzw. sonstige Bürger) hat der Ortsgemeinderat zu bestimmen.

Diese Bestimmungen werden dementsprechend in der Hauptsatzung getroffen.

Die Mitglieder der Ausschüsse und ihre Stellvertreter werden aufgrund von Vorschlägen der im Ortsgemeinderat vertretenen politischen Gruppen gewählt.

Die Verwaltung schlägt dem Ortsgemeinderat vor, sich für die Wahl der Ausschüsse auf einen Wahlvorschlag zu verständigen, über den dann gemeinsam abgestimmt werden kann.

Im Vorfeld wurde bereits gebeten, entsprechende Vorschläge zu unterbreiten.

Beschluss:

Auf der Grundlage des Wahlvorschlags werden die untenstehenden Personen in die jeweiligen Ausschüsse gewählt.

Die Wahl erfolgt jeweils für jeden Ausschuss en bloc und per Akklamation.

Das Stimmrecht der Vorsitzenden ruht gem. §36 Abs. 3 Nr. 1 GemO.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Wahl jeweils für jeden Ausschuss en bloc und per Akklamation durchzuführen.

Wahl der Mitglieder des Bau-, Planungs-, Straßen- und Wegebauausschusses:

Mitglieder	Vertreter
Sebastian Linn RM	Erich Langhard RM
Oliver Müller RM	Günter Pees RM
Henning Rohowski RM	Michael Mayer RM
Florian Schneider RM	Sebastian Gembries RM
Hansjörg Habel S	Petra Seuser RM
Tobias Hömke S	Karolin Krumscheid RM
Claus Wust S	Jörg Lahr RM

Wahl der Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses:

Mitglieder	Vertreter
Günter Pees	Florian Linn
Elke Lück	Petra Seuser
Sebastian Gembries	Karolin Krumscheid

Wahl der Mitglieder des Forstzweckverbandes Rengsdorf:

Lt. Hauptsatzung 1 Sitz – durch die Ortsbürgermeisterin Ingelore Runkel

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

Ja-Stimmen: 13, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0

Die Wahl der Mitglieder des Ausschusses für Wirtschaftsförderung und Dorfentwicklung und des Jugend- und Kulturausschusses finden bei der nächsten Ortsgemeinderatssitzung am 25.9.2024 statt, ebenso wie die Wahl der Mitglieder des Kindertagesstättenausschusses.

6. Benennung von Mitgliedern für den Seniorenbeirat der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach

Der Seniorenbeirat vertritt die Interessen der Seniorinnen und Senioren in der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach.

Er soll dazu beitragen, Schwierigkeiten, die durch das Alter entstehen zu verhüten, zu überwinden oder zu mildern, um damit den älteren Mitbürgern die Möglichkeit zu erhalten, am Leben in der Gemeinschaft teilzunehmen.

Der Seniorenbeirat gibt Anregungen und Empfehlungen an Behörden, Verbände und Organisationen zu Gunsten der älteren Mitbürger und fördert die Kontakte zu staatlichen, gemeinnützigen und sonstigen Stellen oder Organisationen der Altenhilfe.

In der Wahlperiode 2019 bis 2024 waren für die Ortsgemeinde Ehlscheid Inge Horn und Konstantin Vlassakidis Mitglieder im Seniorenbeirat.

Inge Horn steht auch weiterhin zur Wahl zur Verfügung.

Eine zweite Person wurde bisher nicht gefunden.

Hier wäre es wichtig, auch zur Entlastung der Mitarbeiterin im Gemeindebüro, eine Person zu finden, die schriftliche Arbeiten übernehmen kann; wie z.B. Presseberichte im Seniorenbereich, Flyer für die Wandergruppe usw.

Sollte sich noch jemand finden, so kann die Nachnominierung und Wahl auch in der nächsten Gemeinderatssitzung am 25. September 2024 erfolgen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

Ja-Stimmen: 13, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0

7. Mitteilungen / Verschiedenes

- Für den Bauhoefeinsatz der VG Rengsdorf-Waldbreitbach wurde der Ortsgemeinde Ehlscheid für das Jahr 2023 ein Betrag in Höhe von EUR 476,60 in Rechnung gestellt. Das sind 10 Stunden für die Überprüfung und Abnahme der Spielplätze.
- Mit dem LBM wurde vereinbart, dass die Haltelinien an der Kreuzung erneuert werden.
- Die Parksituation in der Parkstraße liegt zur Überprüfung der Erteilung eines Halteverbotes bei der Kreisverwaltung und dem LBM vor.
- Die entwendeten PKW-Schilder am Parkplatz Ortseingang sind noch immer nicht da, hier wurde noch einmal nachgefragt.
- Die Erneuerung der Hauptwasserleitung im Hollenbuschweg hat begonnen. Die Arbeiten werden von der Firma Fuß ausgeführt. Baumaterial wird wieder auf dem Parkplatz am ehemaligen Schwimmbad gelagert. Anschließend wird die Firma Fuß alles in Ordnung bringen. Die Erfahrungen im Mohnweg waren hier äußerst positiv.
- Aufgrund von mehreren Vorfällen mit Hunden, bittet die Ortsgemeinde nochmals alle Hundebesitzer, die Hunde anzuleinen und nicht frei laufen zu lassen. Gleichzeitig wird darauf hingewiesen, dass die Hunde anzuleinen sind. Vordrucke können von der Homepage der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach heruntergeladen werden.

- Der Entdeckerpfad wurde am 6.7.2024 eröffnet. Es waren sehr viele Besucher da und alle waren begeistert. Die Anlage des Entdeckerpfades war nur mit einem großen Engagement von vielen ehrenamtlichen Helfern, den Gemeindearbeitern und der Bewilligung von Fördermitteln und Spenden möglich. Ein Aufruf über Instagram ist möglich und auch die Homepage der Ortsgemeinde zeigt schöne Bilder.
- 520,00 Euro wurden für die Wahlhelfer als Erfrischungsgeld gezahlt. Alle Wahlhelfer haben es für eine Anschaffung des Entdeckerpfades gespendet. Vielen Dank dafür. Es wurden noch verschiedene Teile bei der Firma RMH Holz plus angefragt und es wird dann geprüft, was preislich passt.
- Für die Orts-App wurden alle Daten geliefert und sie wird in Kürze an den Start gehen. Die Vorstellung für die Ortsgemeinde wird am 23.07.2024 sein.
- In diesem Jahr wurden zwei weitere Lieblingsbänke vergeben. Hierfür bedankt sich die Ortsgemeinde Ehscheid sehr herzlich.
- Die Deutsche Glasfaser hat den Hauptkasten im Kurpark gesetzt. Der offizielle Baubeginn im Ort wurde noch nicht mitgeteilt. Am 11.07.2024 findet eine Straßenvorbegehung im Ort mit Mitarbeitern der Deutschen Glasfaser, der Verwaltung, den Werken und sonstigen Beteiligten statt.
- Eine Firma hat sich das Dach „Haus des Gastes“ angesehen. Es kam aber noch keine Rückmeldung.
- Die Instandsetzung der Alufassade am Eingang der Therapiepraxis Simon wurden ausgeführt und ein neuer Griff an der Eingangstür angebracht.
- Da bei Starkregen Wasser im Eingangsbereich durch die Decke kam, wurde die Terrasse abgedichtet. Hier wird noch ein neues Gitter verlegt, daher ist ein Teilbereich noch abgesperrt.
- Die Gemeindearbeiter sind im Moment auch in Kurtscheid bei der KiTa im Einsatz, da der Hausmeister erkrankt ist und die Ortsgemeinde Kurtscheid mit Personalmangel zu kämpfen hat.
- Im Moment wächst es überall und es wird um Verständnis gebeten, dass nicht alles gleichzeitig geschnitten und gepflegt werden kann.
- Anstehende Termine:
 - 18.07.2024 – 19:00 Uhr Bauausschusssitzung
 - 04.09.2024 – 19:00 Uhr Beigeordneten-Besprechung
 - 06.09.2024 – 17:30 Uhr Waldbegehung – Treffpunkt Haus des Gastes
 - 25.09.2024 – 19:00 Uhr Gemeinderatsitzung
 - 01.10.2024 – 19:00 Uhr Jugend- und Kulturausschuss
 - 08.10.2024 – 19:00 Uhr Wirtschaftsförderung und Dorfentwicklung
- Dem Tiefbauamt sollen für das Haushaltsjahr 2025 die Sanierung des Lärchenweges, der Brunnenstraße und des Parkplatzes am Kurpark genannt werden.

8. Einwohnerfragestunde

Eine Einwohnerin erkundigt sich, ob der neue Entdeckerpfad behindertengerecht ist.

Dies wurde von der Vorsitzenden bejaht.

Von dieser Einwohnerin kam auch der Vorschlag zukünftig am Pilotprojekt „Bewirtung“ der Kreisverwaltung teilzunehmen und die Einrichtung eines Mittagstisches in Betracht zu ziehen.

Diese Einrichtung wird von der Koordinierungsstelle Gesundheitsförderung und der AOK Rheinland-Pfalz/Saarland unterstützt.

Auch bittet die Einwohnerin die Parksituation in der Parkstraße zu prüfen.

Da es sich um eine Kreisstraße handelt, fällt dies in den Zuständigkeitsbereich des LBM und der Kreisverwaltung

9. Verabschiedung ausscheidender Ratsmitglieder

Die Vorsitzende verabschiedet Claus Wust nach 25 Jahren Rats-tätigkeit auf eigenen Wunsch mit der Urkunde des Gemeinde-

Städtebundes Rheinland-Pfalz und Pamela Herrig nach 5 Jahren Ratstätigkeit aus beruflichen Gründen mit einem Blumenstrauß.

Martha Lehnhardt hat sich auf eigenen Wunsch nach 5 Jahren Rats-tätigkeit nicht mehr aufstellen lassen, kann jedoch aufgrund von Abwesenheit nicht verabschiedet werden.

Erich Langhard scheidet als 2. Ortsbeigeordneter aus.

HAUSEN / WIED



■ Taschengeldbörse Ortsgemeinde Hausen

Die Taschengeldbörse vermittelt zwischen Jugendlichen (ab 13 Jahre bis 18 Jahre), die gerne ihr Taschengeld aufbessern möchten und Senioren/innen, die sich gelegentlich Hilfe bei kleinen und einfachen Arbeiten wünschen.

Kontakt richten an:

Veronika Steinebach, Tel. 02634/61-122

oder unter veronika.steinebach@vg-rw.de

Die Ortsgemeinde Hausen würde sich freuen, wenn viele Kontakte zustande kommen.

Carmen Boden, Ortsbürgermeisterin

Stellenausschreibung



Gemeinde Hausen Wied

Die Ortsgemeinde Hausen Wied sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine(n) engagierte(r)

Erzieher/in (w/m/d) oder Quereinsteiger,
für ihre kommunale Kindertagesstätte „Pustebblume“

eine Springerkraft in Teilzeit (19,5/Wo)

Wenn Sie in einem jungen, motivierten Team mitwirken möchten, flexibel und engagiert sind, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung, gerne per Email unter info@kita-hausen-wied.de

Haben Sie vorab noch Fragen oder möchten Sie weitere Informationen zu unserer Einrichtung, können Sie gern einen Termin für ein persönliches Gespräch vereinbaren. Wir freuen uns auf Sie.

Kindertagesstätte „Pustebblume“
z.H. Fr. Bierstedt
Deutschherrenstraße 11, 53547 Hausen,
Tel. 02638/6910



■ Niederschrift über die Konstituierende Sitzung des Ortsgemeinderates Hausen (Wied) am 08.07.2024

1. Verabschiedung der ausgeschiedenen Ratsmitglieder

Aus dem Gemeinderat scheidet die Ratsmitglieder Karl-Josef Hühner, Bernhard Groß und Matthias Hardt aus. Sie hatten nicht mehr für den neuen Gemeinderat kandidiert.

Bernhard Groß war 35 Jahre Ratsmitglied, davon 10 Jahre 1. Beigeordneter. Frau Boden bedankt sich bei ihm für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren. Sie übergibt

ihm ein Geschenk und händigt eine Dankesurkunde des Gemeinde- und Städtebundes aus.

Karl Josef Hühner war von 1994 bis 2024 im Gemeinderat davon 20 Jahre von 1999 bis 2019 Ortsbürgermeister. Auch bei ihm bedankt sich Frau Boden für die langjährige Zusammenarbeit und spricht ihm Dank und Anerkennung für die geleistete Arbeit, auch in seiner Zeit als Ortsbürgermeister, aus. Herr Hühner erhält ebenfalls ein Geschenk der Ortsgemeinde und eine Dankesurkunde vom Gemeinde- und Städtebund.

Matthias Hardt war 15 Jahre Mitglied im Gemeinderat. Die Vorsitzende bedankt sich ebenfalls bei ihm für die gute Zusammenarbeit, insbesondere sein Fachwissen als Architekt, war bei den Bauvorhaben der Ortsgemeinde immer gefragt und hilfreich. Auch ihm übergibt sie ein Geschenk der Ortsgemeinde.

2. Verpflichtung der Ratsmitglieder

Ortsbürgermeisterin Carmen Boden unterrichtet die gewählten Ratsmitglieder über die Bestimmungen des § 30 Absatz 1 sowie die §§ 20, 21 und 22 der Gemeindeordnung von Rheinland-Pfalz. Anschließend verpflichtet sie jedes Ratsmitglied einzeln durch Handschlag namens der Gemeinde auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Pflichten.

3. Ernennung der Ortsbürgermeisterin

Bei der Direktwahl am 09.06.2024 wurde Frau Carmen Boden zur Ortsbürgermeisterin gewählt. Nach § 54 Abs. 2 GemO erfolgt die Ernennung durch den noch im Amt befindlichen Vorgänger oder durch den allg. Vertreter. Da der allgemeine Vertreter, der 1. Beigeordnete Markus Dutz nicht anwesend ist, erfolgt die Ernennung durch den 2. Beigeordneten Mark Thienel. Herr Thienel fertigt die Ernennungsurkunde aus, liest diese vor und überreicht sie Frau Boden, die damit zur Ortsbürgermeisterin ernannt ist. Eine Vereidigung und Amtseinführung ist wegen Wiederwahl nicht erforderlich.

Nach der Ernennung zur Ortsbürgermeisterin rückt Frau Melanie Krumscheid in den Rat als Ratsmitglied nach. Auch sie wird dann von Frau Boden durch Handschlag verpflichtet.

4. Wahl von 2 Wahlhelfern/Wahlhelferinnen

Für die Wahl der Beigeordneten sind seitens des Gemeinderates zwei Wahlhelfer zu wählen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Wahl der Wahlhelfer offen per Handzeichen zu wählen. Als Wahlhelfer werden Silke Böckmann und Bastian Stoffels vorgeschlagen. Den gemachten Wahlvorschlägen stimmt der Rat, bei Enthaltung der Betroffenen, zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 2

Damit sind Frau Böckmann und Herr Stoffels zu Wahlhelfern für die Wahl der Beigeordneten gewählt.

5. Wahl der ehrenamtlichen Ortsbeigeordneten, Ernennung, Vereidigung und Einführung in das Amt

Gem. § 50 Abs. 1 GemO haben Ortsgemeinden bis zu drei ehrenamtliche Beigeordnete. Die Wahl der Beigeordneten, deren Amtszeit jeweils auf die Wahlperiode des Rates begrenzt ist, obliegt dem Ortsgemeinderat.

Wählbar nach § 53 a Abs. 1 i.V.m. § 53 Abs. 3 und 4 Gemeindeordnung (GemO) ist „wer Deutscher im Sinne des Art. 116 des Grundgesetzes oder Staatsangehöriger eines anderen Mitgliedsstaates der Europäischen Union mit Wohnsitz in der Bundesrepublik ist, am Tage der Wahl das 23. Lebensjahr vollendet hat, nicht von der Wählbarkeit im Sinne des § 4 Abs. 2 des Kommunalwahlgesetzes ausgeschlossen ist sowie die Gewähr dafür bietet, dass er jederzeit für die freiheitliche demokratische Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes eintritt“.

Ehrenamtlicher Beigeordneter darf nicht sein, wer

1. nicht Bürger der Ortsgemeinde ist,
2. gegen Entgelt im Dienst der Verbandsgemeinde oder eines öffentlich-rechtlichen Verbandes, bei dem die Verbandsgemeinde Mitglied ist, steht,
3. gegen Entgelt im Dienst einer Gesellschaft steht, an der die Verbandsgemeinde mit mindestens 50 v.H. beteiligt ist,
4. mit Aufgaben der Staatsaufsicht oder der überörtlichen Prüfung der Verbandsgemeinde beauftragt ist.

Für die Durchführung der Wahl ist § 40 GemO maßgebend.

Gewählt ist hiernach, wer mehr als die Hälfte der Stimmen erhält. Erhält beim ersten Wahlgang niemand diese Stimmenmehrheit, so ist die Wahl zu wiederholen. Erhält auch hierbei niemand mehr als die Hälfte der Stimmen, so erfolgt zwischen den beiden Personen, die die höchste Stimmenzahl erreicht haben, eine Stichwahl; bei Stimmgleichheit entscheidet das Los, wer in die Stichwahl kommt.

Führt auch die Stichwahl zu gleicher Stimmenzahl, so entscheidet das Los, wer gewählt ist. Der Losentscheid erfolgt durch den Vorsitzenden.

Die Wahl der Beigeordneten hat in öffentlicher Sitzung durch Stimmzettel in geheimer Abstimmung zu erfolgen.

Der Bürgermeister darf gemäß § 36 Abs. 3 GemO an der Wahl nicht mitwirken. Es können zudem nur solche Personen gewählt werden, die dem Ortsgemeinderat unmittelbar vor der Wahl vorgeschlagen worden sind. Die bei den Wahlen abgegebenen Stimmen werden

durch den Vorsitzenden und mindestens zwei von ihm beauftragten Ratsmitgliedern ausgezählt.

Die Beigeordneten sind nach den Vorschriften des Landesbeamtengesetzes zu Ehrenbeamten zu ernennen.

Sie werden in öffentlicher Sitzung nach Aushändigung der Ernennungsurkunde vereidigt und in ihr Amt eingeführt.

Die Ernennung, die Vereidigung und die Einführung der Beigeordneten erfolgt durch den Ortsbürgermeister.

Durchführung der Wahl gem. kommunalrechtlichen Vorgaben und folgendem Vorschlag:

b) Wahl des Ersten Beigeordneten:

Vorschlag erster Beigeordneter: Dutz, Markus

Der Gemeinderat wählt Herrn Markus Dutz zum Ersten Beigeordneten der Ortsgemeinde Hausen (Wied). Über die Wahl ist eine gesonderte Niederschrift verfasst. Der neu gewählte Beigeordnete erklärt per Telefon, da er nicht anwesend sein kann, dass er die Wahl annimmt.

Da Herr Markus Dutz nicht anwesend ist, erfolgt die Ernennung in der nächsten Gemeinderatssitzung.

c) Wahl des weiteren Beigeordneten:

Vorschlag erster Beigeordneter: Thienel, Mark

Der Gemeinderat wählt Herrn Mark Thienel zum weiteren Beigeordneten der Ortsgemeinde Hausen (Wied). Über die Wahl ist eine gesonderte Niederschrift verfasst. Der neu gewählte Beigeordnete erklärt, dass er die Wahl annimmt. Die Ortsbürgermeisterin Frau Boden überreicht anschließend Herr Thienel die Ernennungsurkunde. Auch hier ist eine Vereidigung und Amtseinführung wegen Wiederwahl nicht erforderlich.

6. Wahl der Ausschussmitglieder

Nach § 44 Abs. 1 Gemeindeordnung (GemO) kann der Gemeinderat für bestimmte Aufgabenbereiche zur Vorbereitung seiner Beschlüsse oder zur abschließenden Entscheidung Ausschüsse bilden. Alles Nähere über die Zahl, die Aufgaben und die Bezeichnung der Ausschüsse sowie die Mitglieder und die Zusammensetzung (Ratsmitglieder bzw. sonstige Bürger) hat der Ortsgemeinderat zu bestimmen. Diese Bestimmungen werden dementsprechend in der Hauptsatzung getroffen.

Die Mitglieder der Ausschüsse und ihre Stellvertreter werden aufgrund von Vorschlägen der im Ortsgemeinderat vertretenen politischen Gruppen gewählt (§ 45 Abs. 1 S.1 GemO). In den Ausschüssen muss sich das politische Stärkeverhältnis der im Rat vertretenen Fraktionen widerspiegeln.

Zunächst beschließt der Gemeinderat die Wahl offen durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Es liegt ein gemeinsamer Wahlvorschlag für den Haupt- und Bauausschuss und den Rechnungsprüfungsausschuss vor, über den gemeinsam abgestimmt werden kann.

Auf der Grundlage der gemeinsamen Wahlvorschläge werden die in der Aufstellung aufgeführten Personen in die jeweiligen Ausschüsse gewählt.

Das Stimmrecht des Vorsitzenden ruht gem. § 36 Abs. 3 Nr. 1 GemO.

Wahl der Mitglieder des Haupt- und Bauausschusses:

Mitglied	Stellvertreter
Vorschlag CDU-Fraktion	
Sebastian Hess	Verena Schoop
Silke Böckmann	Barbara Schulze-Frieling
Franz Schneider	Melanie Krumscheid
Georg Kröll	Karin Boehme
Tobias Ermtraud	Justin Müller

Vorschlag Wählergruppe Thienel

Christoph Over	Matthias Hardt
Mark Thienel	Adrian Krogmann
Christian Mischok	Alexander Beck
Jennifer Osterwind	Lars Wienand

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Wahl der Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses:

Mitglied	Stellvertreter
Vorschlag CDU-Fraktion	
Verena Schoop	Sebastian Hess
Silke Böckmann	Franz Scheider
Vorschlag Wählergruppe Thienel	
Jennifer Osterwind	Christian Mischok

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

7. Wahl der Vertreter in Verbandsversammlungen der Zweckverbände

Die Wahl der Vertreter in die Verbandsversammlungen der Zweckverbände erfolgt ebenso wie die Wahl der Ausschüsse.

In die Zweckverbandsversammlungen ist die Ortsbürgermeisterin Kraft Gesetzes immer Mitglied. Die weiteren Mitglieder werden durch den Gemeinderat gewählt.

Im Forstverband wird die Ortsgemeinde Hausen (Wied) durch zwei Mitglieder (Ortsbürgermeisterin plus ein weiterer Vertreter) vertreten. Im Friedhofszweckverband sind es fünf Mitglieder (Ortsbürgermeisterin plus vier weitere Vertreter) vertreten.

Zur Wahl der Vertreter für die **Verbandsversammlung des Forstzweckverbandes** werden Ortsbürgermeisterin Carmen Boden und Sebastian Hess vorgeschlagen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Zur Wahl der Vertreter für die **Verbandsversammlung des Friedhofszweckverbandes** werden folgende Personen vorgeschlagen:

Vorschlag CDU-Fraktion

Ortsbürgermeisterin Carmen Boden

Melanie Krumscheid

Karin Boehme

Vorschlag Wählergruppe Thienel

Christian Misczok

Marlies Engels

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Als Fraktionssprecher werden von den Fraktionen für die CDU-Fraktion Franz Schneider und als Vertreterin Silke Böckmann benannt.

Für die Wählergruppe Thienel werden Marlies Engels als Fraktionssprecherin und Alexander Beck als Vertreter benannt.

8. Mitteilungen aus der Gemeinde, Beantwortung von Anfragen

Die Vorsitzende macht Mitteilungen verschiedener Art und beantwortet die Fragen der Ratsmitglieder insbesondere zu folgenden Themen:

- Das alte Feuerwehrhaus wurde am 15.04.24 von der Verbandsgemeinde auf die Ortsgemeinde Hausen übertragen. Der Grundbucheintrag erfolgte am 06.06.2024. Die nötigen Renovierungsarbeiten haben begonnen.
- Die Ortsdurchfahrt Hausen wurde am 20.06.2024 durch den LBM, Strabag und Ortsgemeinde Hausen vorbehaltlich der noch durchzuführenden Markierungen mängelfrei abgenommen.
- Der LBM hat mitgeteilt, dass der Ausbau der Ortsdurchfahrt Fro-rath nun doch zusammen mit der Sanierung der Stützmauer in 2025 beginnt. Die Ausschreibungen erfolgen in diesem Jahr.
- Die Firma POS Solscheid hat die Ortsgemeinde darüber informiert, dass sie versucht hat, ein Tempolimit auf 70 km/h für die K3 beim Kreis zu erwirken. Laut der zuständigen Behörde besteht jedoch für die Anordnung einer Geschwindigkeitsbegrenzung kein Raum.
- An verschiedenen Stellen an Gemeindestraßen wurden in Absprache mit dem Ordnungsamt verwitterte Verkehrszeichen ausgetauscht.
- Die Eigentümer des ehemaligen Hotel Franziskaner haben mitgeteilt, dass das Gebäude einem neuen sozialen Projekt zugeführt werden soll, da die Ukrainer „abwandern“. Das christliche Sozialwerk Neuwied möchte dort in Zusammenarbeit mit dem Kreis und Landesjugendamt eine Wohngruppe für 8 Kinder ab 6 Jahren installieren. Außerdem sollen 4 „Inobhutnahmeplätze“ bereitgestellt werden. Das Projekt wird dem Rat in der nächsten Sitzung durch die Initiatoren vorgestellt.
- Die Ortsgemeinde ist in einem persönlichen Gespräch mit der Geschäftsleitung des St. Josefshauses über die aktuelle Situation informiert worden.
- Die Franziskanerbrüder vom hl. Kreuz haben in einem Brief an die Ortsgemeinde ihren neuen Generalsuperior und die neue Generalleitung vorgestellt.
- Ebenso erhielt die Ortsgemeinde ein Schreiben der Waldbreitbacher Franziskanerinnen über die neu gewählte Generaloberin und den neuen Generalrat.
- Das Grillfest 65plus findet am 24.7.24 statt. (Einladung an Ratsmitglieder)
- Die Bürgeraktion „Hausen packt an“, Abriss altes Schützenhaus findet am 27.07.2024 von 9.00 bis 13.00 Uhr statt.
- Am 21.12.24 um 15.00 Uhr lädt die Ortsgemeinde Hausen die kleinsten Bürgerinnen und Bürger zu einem weihnachtlichen Puppentheaterstück ins Dorfgemeinschaftshaus ein.
- Am Montag, dem 26.08.2024 findet die nächste Gemeinderats-sitzung statt.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen schließt die Vorsitzende die Sitzung des Gemeinderates um 19.55 Uhr.

HÜMMERICH



■ Bekanntmachung

Am Donnerstag, dem 01.08.2024 findet um 19:00 Uhr eine öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Hümmerich für die Wahlperiode 2024 - 2029 im Gasthof Dreydoppel Hümmerich, Friedrichstraße 5, 53547 Hümmerich, statt.

Die öffentliche Sitzung hat folgende **Tagesordnung**:

1. Wahl des Ortsbürgermeisters, Ernennung, Vereidigung und Einführung in das Amt
2. Verpflichtung eines Ratsmitgliedes
3. Wahl von 2 Wahlhelfern/Wahlhelferinnen
4. Wahl der ehrenamtlichen Ortsbeigeordneten, Ernennung, Vereidigung und Einführung in das Amt
 - 4.1 Wahl 1. Ortsbeigeordnete/r
 - 4.2 Wahl 2. Ortsbeigeordnete/r
5. Wahl eines/r Vertreter/in für den Kindergartenfachausschuss
6. Informationen
7. Verschiedenes
8. Einwohnerfragestunde

Ortsgemeinde Hümmerich
Hümmerich, 16.07.2024
Achim Schmidt
- Ortsbürgermeister -

KURTSCHIED



■ Taschengeldbörse Ortsgemeinde Kurtscheid

Die Taschengeldbörse vermittelt zwischen Jugendlichen (ab 13 Jahre bis 18 Jahre), die gerne ihr Taschengeld aufbessern möchten und Senioren/innen, die sich gelegentlich Hilfe bei kleinen und einfachen Arbeiten wünschen.

Kontakt richten an:

Veronika Steinebach, Tel. 02634/61-122

oder unter veronika.steinebach@vg-rw.de

Für Rückfragen in Kurtscheid können Sie sich auch gerne an Frau Mechthild Müller Tel. 02634/2922 oder mecmueller@yahoo.de wenden.

Die Ortsgemeinde Kurtscheid würde sich freuen, wenn viele Kontakte zustande kommen.

Kurtscheider Rat hat sich konstituiert

Am 10. Juli 2024 kam der bisherige und der neu gewählte Gemeinderat zusammen, um sich zu konstituieren. Im Beisein von Bürgermeister Hans -Werner Breithausen wurden die neuen Ratsmitglieder durch den noch amtierenden Ortsbürgermeister Ferdi Wittlich verpflichtet und ins Amt eingeführt.

Danach wurden die ausscheidenden Ratsmitglieder verabschiedet. Die scheidenden Ratsmitglieder erhielten von der Gemeinde ein Präsent und einen Dankesbrief für die geleistete Arbeit im Ehrenamt. Zwei Ratsmitglieder, die über 20 Jahre und mehr dem Rat angehörten und auch verschiedene Beigeordneten Positionen begleitet hatten, erhielten durch Bürgermeister Breithausen eine Dankesurkunde des Gemeinde- und Städtebundes RLP.

Breithausen und Wittlich hoben die Verdienste aller nochmal in den Vordergrund bevor es dann an die Wahl von drei Ortsbeigeordneten ging. Für die Position erste Ortsbeigeordnete wurde Melanie Anhäuser vorgeschlagen. Anhäuser erreichte ein einstimmiges Ergebnis und wurde vom amtierenden Ortsbürgermeister ernannt, vereidigt und ins Amt eingeführt. Danach wurde Horst Ewenz zum 2. Ortsbeigeordneten vorgeschlagen.

Die Wahl ergab ebenfalls ein einstimmiges Votum. Horst Ewenz wurde ernannt und ins Amt eingeführt, er war schon vorher Beigeordneter. Zum dritten Ortsbeigeordneten wurde Dominik Geisen vorgeschlagen, und ebenfalls einstimmig gewählt. Anschließend erfolgte die Ernennung, Vereidigung und die Einführung ins Amt. Der Rat entschied sich beim nächsten Punkt der Tagesordnung ebenfalls einstimmig, Günter Wittlich und Margit Boden als Kandidat-/tin für den Seniorenbeirat der VG Rengsdorf-Waldbreitbach zu benennen. Der neue Gemeinderat nahm seine Arbeit auf und erledigte die noch anstehenden Punkte.



Der neue Rat besteht aus: Mechthild Müller, Dominik Geisen, Melanie Anhäuser, Tanja Becker, Martin Schäfer, Reinhard Buhr, Horst Ewenz, Klaus Rams, Kerstin Schönenbach, Petra Schäfer, Frank Wittlich, Klaus Weingarten, Stefan Kursch, Angelika Wittlich, Andreas Gersthahn, Dana Pautsch



Ausgeschieden aus dem Rat sind Norbert Menzenbach, Nadja Kanthak-Philippi, Norbert Becker, Hans-Bernd Eckert, Martin Hardt, Helga Wittlich



Beigeordnete sind: 1. Beigeordnete Melanie Anhäuser, 2. Beigeordneter Horst Ewenz, 3. Beigeordneter Dominik Geisen

■ Öffentliche Niederschrift über die Konstituierende Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Kurtscheid am 10.07.2024

Der Beschluss zum TOP 2 in der letzten Niederschrift über die 32. Sitzung des Ortsgemeinderates Kurtscheid soll wie folgt ergänzt werden:

Es wird empfohlen, der mindestfordernden Firma Grüber, 56588 Waldbreitbach, den Auftrag für die Lieferung und Montage der Photovoltaikanlage in Höhe von 1.065,31 €/kWp zu erteilen. Die Auftragsvergabe erfolgt jedoch frühestens nach Vorlage der schriftlichen Einwilligung des Miteigentümers am gemeinsamen Objekt Kindertagesstätte /Pfarr- und Jugendheim der katholischen Kirchengemeinde hl. Schutzengel Kurtscheid, zur Errichtung der Photovoltaikanlage. Die folgende Beschlussergänzung wurde zurückgestellt, da die Bedingungen zur Garantie geprüft werden sollen:

Die Garantie für die Komponenten sowie die Gesamtanlage ist durch eine Garantiebürgschaft für 20 Jahre abzusichern.

Außerdem soll geprüft werden, ob die Kosten für die verlängerte Gewährleistung im Verhältnis stehen.

Öffentlicher Teil

1. Verpflichtung der Ratsmitglieder

Ortsbürgermeister Wittlich unterrichtet die neu gewählten Ratsmitglieder über die Bestimmungen der §§ 30 Absatz 1, 20, 21 und 22 der Gemeindeordnung. Anschließend verpflichtet der Ortsbürgermeister jedes Ratsmitglied einzeln durch Handschlag namens der Gemeinde auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Pflichten.

Ein Kommunalbrevier wird jedem Ratsmitglied noch ausgehändigt.

2. Verabschiedung von ausscheidenden Ratsmitgliedern

Der Vorsitzende bedankt sich ganz herzlich bei den ausgeschiedenen Ratsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit zum Wohl der Ortsgemeinde Kurtscheid und überreicht ihnen ein Präsent. Ausgeschieden sind: Helga Wittlich, Martin Hardt, Norbert Menzenbach, Norbert Becker, Nadja Kanthak-Philippi und Hans-Bernd Eckert.

Hans-Werner Breithausen bedankt sich ebenfalls beim Rat und den ausgeschiedenen Mitgliedern und überreicht den ausgeschiedenen Ratsmitgliedern Norbert Menzenbach und Hans-Bernd Eckert eine Ehrenurkunde für ihre langjährige kommunalpolitische Arbeit.

Außerdem überreicht der Bürgermeister eine Ehrenurkunde an Ferdi Wittlich für sein kommunalpolitisches Engagement in über 35 Jahren.

Wittlich richtet die Worte an die Anwesenden und Herrn Breithausen und bedankt sich für die langjährige gute Zusammenarbeit.

3. Wahl von 2 Wahlhelfern/Wahlhelferinnen

Für den Tagesordnungspunkt 4 müssen zwei Wahlhelfer bestimmt werden.

Vorgeschlagen werden Tanja Becker und Stefan Kursch.

Diesem Vorschlag wird zugestimmt.

4. Wahl der ehrenamtlichen Ortsbeigeordneten; Ernennung, Vereidigung und Einführung in das Amt

Gemäß § 50 Abs. 1 Gemeindeordnung (GemO) haben Ortsgemeinden bis zu drei ehrenamtlichen Beigeordneten. Die Wahl der Beigeordneten, deren Amtszeit jeweils auf die Wahlperiode des Rates begrenzt ist, obliegt dem Ortsgemeinderat.

Wählbar nach § 53 a Abs. 1 i.V.m. § 53 Abs. 3 und 4 GemO ist „wer Deutscher im Sinne des Art. 116 des Grundgesetzes oder Staatsangehöriger eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union mit Wohnsitz in der BRD ist, am Tage der Wahl das 23. Lebensjahr vollendet hat, nicht von der Wählbarkeit im Sinne des § 4 Abs. 2 des Kommunal-Wahlgesetzes ausgeschlossen ist sowie die Gewähr dafür bietet, dass er jederzeit für die freiheitliche demokratische Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes eintritt“.

Ehrenamtlicher Beigeordneter darf nicht sein, wer

1. nicht Bürger der Ortsgemeinde ist
2. gegen Entgelt im Dienst der Verbandsgemeinde oder eines öffentlich-rechtlichen Verbandes, bei dem die Verbandsgemeinde Mitglied ist, steht
3. gegen Entgelt im Dienst einer Gesellschaft steht, an der die Verbandsgemeinde mit mindestens 50 v.H. beteiligt ist
4. mit Aufgaben der Staatsaufsicht oder der überörtlichen Prüfung der Verbandsgemeinde beauftragt ist.

Für die Durchführung der Wahl ist der § 40 GemO maßgebend.

Gewählt ist hiernach, wer mehr als die Hälfte der Stimmen erhält.

Erhält beim ersten Wahlgang niemand diese Stimmenmehrheit, so ist die Wahl zu wiederholen. Erhält auch hierbei niemand mehr als die Hälfte der Stimmen, so erfolgt zwischen den beiden Personen, die die höchste Stimmenzahl erreicht haben, eine Stichwahl; bei Stimmgleichheit entscheidet das Los, wer in die Stichwahl kommt.

Führt auch die Stichwahl zu gleicher Stimmenzahl, so entscheidet das Los, wer gewählt ist.

Der Losentscheid erfolgt durch den Vorsitzenden.

Die Wahl der Beigeordneten hat in öffentlicher Sitzung durch Stimmzettel in geheimer Abstimmung zu erfolgen.

Der Bürgermeister darf gemäß § 36 Abs. 3 GemO an der Wahl nicht mitwirken. Es können zudem nur solche Personen gewählt werden,

die dem Ortsgemeinderat unmittelbar vor der Wahl vorgeschlagen worden sind. Die bei den Wahlen abgegebenen Stimmen werden durch den Vorsitzenden und mindestens zwei von ihm beauftragten Ratsmitgliedern ausgezählt.

Die Beigeordneten sind nach den Vorschriften des Landesbeamtengesetzes zu Ehrenbeamten zu ernennen.

Sie werden in der öffentlichen Sitzung nach Aushändigung der Ernennungsurkunde vereidigt und in ihr Amt eingeführt.

Die Ernennung, die Vereidigung und die Einföhrung der Beigeordneten erfolgt durch den Ortsbürgermeister.

Es werden folgende Ratsmitglieder vorgeschlagen:

Erste Beigeordnete: Melanie Anhäuser

Beigeordneter (2. Beigeordneter): Horst Ewenz

Beigeordneter (3. Beigeordneter): Dominik Geisen

Der Gemeinderat wählt, gemäß den kommunalrechtlichen Vorgaben, Melanie Anhäuser zur Ersten Beigeordneten der Ortsgemeinde Kurtscheid. Über die Wahl ist eine besondere Niederschrift verfasst.

Die neu gewählte Beigeordnete erklärt, sie nehme die Wahl an.

Der Ortsbürgermeister übereicht anschließend Frau Anhäuser die Ernennungsurkunde, vereidigt sie und führt sie ins Amt ein gemäß § 54 Abs. 1 S. 3 GemO.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

Ja-Stimmen: 16, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0

Der Gemeinderat wählt, gemäß den kommunalrechtlichen Vorgaben, Horst Ewenz zum Zweiten Beigeordneten der Ortsgemeinde Kurtscheid. Über die Wahl ist eine besondere Niederschrift verfasst. Der neu gewählte Beigeordnete erklärt, er nehme die Wahl an.

Der Ortsbürgermeister übereicht anschließend Herrn Ewenz die Ernennungsurkunde und führt ihn ins Amt ein gemäß § 54 Abs. 1 S. 3 GemO.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

Ja-Stimmen: 16, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0

Der Gemeinderat wählt, gemäß den kommunalrechtlichen Vorgaben, Dominik Geisen zum Dritten Beigeordneten der Ortsgemeinde Kurtscheid. Über die Wahl ist eine besondere Niederschrift verfasst. Der neu gewählte Beigeordnete erklärt, er nehme die Wahl an.

Der Ortsbürgermeister übereicht anschließend Herrn Geisen die Ernennungsurkunde, vereidigt ihn und führt ihn ins Amt ein gemäß § 54 Abs. 1 S. 3 GemO.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

Ja-Stimmen: 16, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0

5. Benennung von Mitgliedern für den Seniorenbeirat der VG Rengsdorf-Waldbreitbach

Für dieses Amt werden Günter Wittlich und Margit Boden vorgeschlagen.

Der Rat ist hiermit einstimmig einverstanden.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

Ja-Stimmen: 16, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0

6. Mitteilungen / Verschiedenes

- Anträge auf Zuweisungen aus dem Investitionsstock 2024 müssen bis spätestens 19. August 2024 an die Verbandsgemeindeverwaltung weitergereicht werden. Dem Vorsitzenden sind jedoch keine Planungen bekannt.

- Außerdem sollen Planungen für den Tiefbau, die im Haushaltsjahr 2025 zu berücksichtigen wären, bis zum 31.07.2024 an die Verwaltung gemeldet werden. Auch hier ist für diesen Zeitraum nichts vorgesehen im bisherigen Rat.

- Der Rat hat sich heute konstituiert. Es wurden drei Ortsbeigeordnete gewählt. Eine Ortsbürgermeisterin oder ein Ortsbürgermeister konnte bislang nicht gewonnen werden. Wittlich fungiert ab heute als Interimsortsbürgermeister vorerst bis zum 04.08.2024. Der Vorsitzende erklärt, dass die Hauptsatzung geändert werden solle und darin auch Änderungen die die Ausschüsse betreffen vorgenommen werden. Dies soll bis zur nächsten Sitzung erfolgt sein, damit die Ausschüsse gebildet werden können.

- Ortsbürgermeister Wittlich schlägt vor, die nächste Sitzung für den 28.08.2024 zu planen. In diesem Falle, würde Wittlich sein Amt bis zum 31.08.2024 ausüben und ab dem 01.09.2024 würden die Ortsbeigeordneten in der Reihenfolge Ihrer Wahl übernehmen. Der Rat stimmt dem Termin zu. Ob an diesem Termin auch die „Wahl einer Ortsbürgermeisterin oder eines Ortsbürgermeisters durch den Rat“ auf der Tagesordnung steht, kann auch mit Absprache und Beratung durch die Verwaltung entschieden werden.

Bürgermeister Breithausen übernimmt das Wort und erläutert die rechtliche Vorgehensweise detailliert. Wenn bis zum o.a. Datum kein neuer Ortsbürgermeister gefunden wurde, entscheidet die Kommunalaufsicht über die weitere Handhabung.

- Es wurden im Gemeindebüro eine weiße Perlenkette und ein silbernes Dreieck mit einem Haustürschlüssel (Fa. Bohr) abgegeben.

- Der Gemeinderasentraktor hatte einen größeren Defekt, konnte aber heute repariert wieder übernommen werden. Deswegen kam es leider in letzter Zeit zu Verzögerungen und es konnte nicht gemäht werden. Hinzu kommen auch personelle Ausfälle.

7. Einwohnerfragestunde

Die Mitglieder der Kurtscheider TPG (Terminplanungsgesellschaft) danken Ferdi Wittlich, im Namen aller dorfeigenen Vereine, für die jahrelange gute und erfolgreiche Zusammenarbeit. Sie überreichen dem Vorsitzenden ein Präsent und richten einige Worte an ihn.



MEINBORN

■ Taschengeldbörse Meinborn

Die Taschengeldbörse vermittelt zwischen Jugendlichen (ab 13 bis 18 Jahre), die gerne ihr Taschengeld aufbessern möchten und Senioren/innen, die sich gelegentlich Hilfe bei kleinen und einfachen Arbeiten wünschen.

Kontakt richten an:

Frau Veronika Steinebach - Tel. 02634-61-122

oder unter veronika.steinebach@vg-rw.de

Die Ortsgemeinde Meinborn würde sich freuen, wenn viele Kontakte zustande kommen.

Helfer gesucht! Bauernmarkt 2024 in Meinborn



Die Ortsgemeinde sucht für die Vorbereitung und den Veranstaltungstag freiwillige Helfer.

Trotz der bisherigen Zusage zahlreicher ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer werden noch weitere Freiwillige gesucht.

Die Aufgaben sind vielfältig und sollen am Montag, 29. Juli 2024, 19 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus vorgestellt und verteilt werden.

Wie bei allen ehrenamtlichen Aktivitäten in „Mämer“ bietet dies die Gelegenheit sich an der Dorfgemeinschaft zu beteiligen

Wir würden uns über eine rege Teilnahme freuen.

Der Gemeinderat und der Ortsbürgermeister

■ Öffentliche Niederschrift über die Konstituierende Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Meinborn am 03.07.2024

Öffentlicher Teil

1. Verpflichtung der Ratsmitglieder

Ortsbürgermeister Helmut Blasius unterrichtet die neu gewählten Ratsmitglieder über die Bestimmungen der §§ 30 Absatz 1, 20, 21 und 22 der Gemeindeordnung (GemO).

Anschließend verpflichtet Ortsbürgermeister Blasius jedes Ratsmitglied einzeln durch Handschlag namens der Gemeinde und weist auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Pflichten hin.

2. Ernennung des Ortsbürgermeisters

Bei den Direktwahlen ist Herr Helmut Blasius zum Ortsbürgermeister gewählt worden. Nach § 54 Abs. 2 GemO erfolgt die Ernennung des Ortsbürgermeisters durch den noch im Amt befindlichen 1. Beigeordneten Holger Lehr.

Holger Lehr liest die Ernennungsurkunde vor und händigt diese aus.

3. Wahl von Wahlhelferinnen/Wahlhelfern

Es sind zwei Personen als Wahlhelfer für die anschließend stattfindenden Wahlen zu benennen. Vorgeschlagen werden Sonja Dietz und Karl Heinz Dietz.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

Ja-Stimmen: 13 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

4. Wahl der Beigeordneten, Ernennung, Vereidigung und Einföhrung in das Amt

Gem. der geltenden Hauptsatzung sind 2 Beigeordnete zu wählen. Für die Durchführung der Wahl ist § 40 GemO maßgebend.

Gewählt ist hiernach, wer mehr als die Hälfte der Stimmen erhält.

Die Wahl der Beigeordneten hat in öffentlicher Sitzung durch Stimmentzettel in geheimer Abstimmung zu erfolgen.

Der Bürgermeister darf gemäß § 36 Abs. 3 GemO an der Wahl nicht mitwirken. Es können zudem nur solche Personen gewählt werden, die dem Ortsgemeinderat unmittelbar vor der Wahl vorgeschlagen worden sind.

4.1.1. Beigeordnete/r

Für das Amt der 1. Ortsbeigeordneten wird Ratsmitglied Ariane Kern vorgeschlagen.

Weitere Vorschläge erfolgen nicht.

Von den zu Beginn der Sitzung gewählten Wahlhelfern werden die Stimmzettel ausgehändigt und die Wahlhandlung überwacht. Die Ratsmitglieder werden zur Stimmabgabe in alphabetischer Reihenfolge aufgerufen.

Die Auszählung der abgegebenen Stimmzettel ergibt, dass Ariane Kern zur 1. Ortsbeigeordneten der Ortsgemeinde Meinborn gewählt ist. Sie nimmt die Wahl an.

Ortsbürgermeister Blasius verliert die Ernennungsurkunde. Wegen Wiederwahl entfallen gem. § 54 Abs. 1 S. 3 GemO Vereidigung und Einführung.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich gewählt

Ja-Stimmen: 11 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 1

4.2.2. Beigeordnete/r

Für das Amt des Beigeordneten wird Ratsmitglied Holger Lehr vorgeschlagen.

Weitere Vorschläge werden nicht gemacht.

Von den zu Beginn der Sitzung gewählten Wahlhelfern werden die Stimmzettel ausgehändigt und die Wahlhandlung überwacht. Die Ratsmitglieder werden zur Stimmabgabe in alphabetischer Reihenfolge aufgerufen.

Die Auszählung der abgegebenen Stimmzettel ergibt, dass Holger Lehr zum Beigeordneten der Ortsgemeinde Meinborn gewählt ist. Er nimmt die Wahl an.

Ortsbürgermeister Blasius verliert die Ernennungsurkunde. Wegen Wiederwahl entfallen gem. § 54 Abs. 1 S. 3 GemO Vereidigung und Einführung.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich gewählt

Ja-Stimmen: 11 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 1

5. Wahl der Ausschussmitglieder

Nach § 44 Abs. 1 Gemeindeordnung (GemO) kann der Gemeinderat für bestimmte Aufgabenbereiche zur Vorbereitung seiner Beschlüsse oder zur abschließenden Entscheidung Ausschüsse bilden. Alles Nähere über die Zahl, die Aufgaben und die Bezeichnung der Ausschüsse sowie die Mitglieder und die Zusammensetzung (Ratsmitglieder bzw. sonstige Bürger) hat der Ortsgemeinderat zu bestimmen. Diese Bestimmungen werden dementsprechend in der Hauptsatzung getroffen.

Auf Antrag wird einstimmig beschlossen, die Wahl der Ausschussmitglieder und der Vertreter in den Zweckverbänden per Akklamation durchzuführen.

Dies gilt für die Tagesordnungspunkte 5.1 bis 5.5.

5.1. Rechnungsprüfungsausschuss

Als Mitglieder für den Rechnungsprüfungsausschuss werden die Ratsmitglieder Sonja Pekrul, Peter Dzekan und Michael Fluck vorgeschlagen.

Der Vorschlag wird mehrheitlich angenommen.

Die Gewählten nehmen die Wahl an.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Als Vertreter für die oben genannten Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses werden in entsprechender Reihenfolge die Ratsmitglieder Heinz-Günter Reffgen, Gerald Lehr und Jens Hehn vorgeschlagen.

Der Vorschlag wird mehrheitlich angenommen.

Die Gewählten nehmen die Wahl an.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 3

6. Wahl der Vertreter in Verbandsversammlungen von Zweckverbänden

6.1 Forstzweckverband Rengsdorf

Ortsbürgermeister Blasius erläutert, dass sich die Mitgliederzahl der Ortsgemeinde nach der Größe der Waldfläche richtet. Die Ortsgemeinde Meinborn ist mit einem Mitglied vertreten.

Vorgeschlagen wird Ortsbürgermeister Helmut Blasius.

Die Wahl hierzu erfolgt einstimmig.

Helmut Blasius nimmt die Wahl an.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich angenommen

Ja-Stimmen: 11 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 1

6.2 Zweckverband Kirchspiel Anhausen

Im Zweckverband Kirchspiel Anhausen ist die Ortsgemeinde Meinborn mit zwei Mitgliedern vertreten.

Der Ortsbürgermeister ist als geborenes Mitglied vertreten. Hier ist keine Wahl erforderlich. Als weiteres Mitglied wird Ratsmitglied Michael Lindner vorgeschlagen. Der Vorschlag wird mehrheitlich angenommen. Michael Lindner nimmt die Wahl an.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich gewählt

Ja-Stimmen: 11 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 1

Als Vertreter für Michael Lindner wird Dr. Kirsten Krämer vorgeschlagen.

Auch hier erfolgt ein mehrheitliches Abstimmungsergebnis. Dr. Kirsten Krämer nimmt die Wahl an.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich gewählt

Ja-Stimmen: 11 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 1

6.3 Kindertagesstätten-Ausschuss

Im Kindertagesstätten-Ausschuss ist die Ortsgemeinde Meinborn mit zwei Mitgliedern vertreten.

Vorgeschlagen werden Ortsbürgermeister Helmut Blasius und Ratsmitglied Dr. Kirsten Krämer. Die Wahlen erfolgen mit mehrheitlichem Ergebnis. Die Gewählten nehmen die Wahl an.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich gewählt

Helmut Blasius

Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 2

Dr. Kirsten Krämer

Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 2

Als Vertreter von Dr. Kirsten Krämer wird Michael Lindner vorgeschlagen. Auch hier erfolgt die Abstimmung mit mehrheitlichem Ergebnis. Michael Lindner nimmt die Wahl an.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich angenommen

Ja-Stimmen: 11 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 1

7. Einwohnerfragestunde

Es gab keine Fragen der Einwohner.

8. Verabschiedung von ausgeschiedenen Ratsmitgliedern

Der Vorsitzende bedankt sich bei den ausgeschiedenen Ratsmitgliedern Hannelore Freund, Thorsten Troß für ihre 10-jährige und Karl-Heinz Dietz für seine 5-jährige ehrenamtliche Tätigkeit zum Wohle der Ortsgemeinde Meinborn und deren Einwohnern. Er bedankt sich auch für die Ausübung des Amtes der 1. Beigeordneten in den Jahren 2016-2019 bei Hannelore Freund. Sein Dank gilt auch den Familien der Ratsmitglieder. Als kleines Dankeschön wird ein Präsent der Ortsgemeinde überreicht.

„Fulkwin-Platz“ Mehrgenerationen- und Multifunktionsplatz

Das Warten hat ein Ende! Am Samstag, 20. Juli 2024 wurde der Fulkwin-Platz zur Nutzung freigegeben.

Der Eingang befindet sich in Verlängerung der Straße „Am Mühlenplatz“ hinter dem Dorfgemeinschaftshaus.

Am DGH stehen auch Parkplätze zur Verfügung.

Die Nutzungszeit endet jeden Tag um 22 Uhr.

Bis auf das Volleyball-Feld (Nutzung noch nicht möglich) stehen alle anderen Einrichtungen zur Verfügung.

Neben dem Spielfeld für Fußball und Basketball sind dies die Boule-Bahn, die BMX/Pumptrack-Bahn, die Fitness-Geräte und die Calisthenics-Station.

Eine offizielle Einweihung des mit LEADER-Förderung der LEADER-Raiffeisenregion erbauten Platzes erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.



Es wird gebeten zur Schonung der jungen Rasenflächen sportliche Aktivitäten nur auf den dafür vorgesehenen Flächen auszuüben.

Der Gemeinderat wünscht allen Nutzerinnen und Nutzern des Platzes viel Freude!

OBERHONNEFELD- GIEREND



■ Taschengeldbörse Gemeinde Oberhonnefeld-Gierend

Die Taschengeldbörse vermittelt zwischen Jugendlichen (ab 13 Jahre bis 18 Jahre), die gerne ihr Taschengeld aufbessern möchten und Senioren/innen, die sich gelegentlich Hilfe bei kleinen und einfachen Arbeiten wünschen.

Kontakt richten an:

Veronika Steinebach, Tel. 02634/61-122

oder unter veronika.steinebach@vg-rw.de

Die Ortsgemeinde Oberhonnefeld-Gierend würde sich freuen, wenn viele Kontakte zustande kommen.

Harald Berndt, Ortsbürgermeister

Mehr noch: Einige Anwohner pflegen und reinigen darüber hinaus gemeindliche (Grün)-Flächen in ihrer Nachbarschaft. gerne und unentgeltlich. Hierfür möchte ich mich im Namen der Gemeinde einmal recht herzlich bedanken!

Abschließend noch einmal die Bitte: Kommen Sie der Reinigungspflicht nach, denn jeder von uns möchte gerne in einem sauberen Umfeld leben.

*Thomas Boden
Ortsbürgermeister*

■ Taschengeldbörse Ortsgemeinde Roßbach

Die Taschengeldbörse vermittelt zwischen Jugendlichen (ab 13 Jahre bis 18 Jahre), die gerne ihr Taschengeld aufbessern möchten und Senioren/innen, die sich gelegentlich Hilfe bei kleinen und einfachen Arbeiten wünschen.

Kontakt richten an:

Veronika Steinebach Tel. 02634/61-122 oder unter veronika.steinebach@vg-rw.de

Die Ortsgemeinde Roßbach (Wied) würde sich freuen, wenn viele Kontakte zustande kommen.

Thomas Boden, Ortsbürgermeister

RENGSDORF



■ Bekanntmachung

Am Dienstag, dem 30.07.2024 findet um 19:30 Uhr eine öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Rengsdorf für die Wahlperiode 2024 - 2029 im Gemeindehaus der Ortsgemeinde Rengsdorf, Westerwaldstraße 11, 56579 Rengsdorf, statt.

Die Sitzung hat folgende **Tagesordnung**:

1. Verpflichtung eines Ratsmitglieds
2. Wahl von 2 Wahlhelfer(-innen)
3. Wahl und Ernennung einer Ortsbürgermeisterin/eines Ortsbürgermeisters
4. Informationen des Ortsbürgermeisters
5. Verschiedenes
6. Einwohnerfragestunde

*Ortsgemeinde Rengsdorf
Rengsdorf, 11.07.2024
Christian Robenek
- Ortsbürgermeister -*



Gemeindebüro Roßbach/Wied



Das Gemeindebüro bleibt in der Zeit

Mittwoch, 07.08.2024 bis Dienstag, 27.08.2024
geschlossen.

In dringenden Fällen erreichen Sie unseren Ortsbürgermeister
Thomas Boden unter der Tel.-Nr. 01514 / 2530085 oder
unter eMail: t.boden@rossbach-wied.de

ROßBACH



■ Was macht eigentlich.....

.... die Straßenreinigung in der Gemeinde

Die Gemeinde möchte wieder einmal darauf hinweisen, dass auch die Straßen- und Gehwegreinigung eine Aufgabe der jeweiligen Grundstückseigentümer ist. Auch die öffentlichen Straßen und Gehwege sollten sauber sein, weshalb jeder Grundstückseigentümer den Gehweg vor seiner Tür immer im Auge haben sollte.

Nach unserer Straßenreinigungssatzung ist jeder Grundstückseigentümer verpflichtet, die Gehwege vor seinem Haus **einmal wöchentlich** zu reinigen.

Zur Reinigung gehört das Entfernen von Schmutz, Unrat, Papier, Laub, Unkraut usw. und das Kehren der Straßenrinnen.

Die Reinigungspflicht besteht das ganze Jahr und gilt sowohl in der Gemeinde als auch in allen Ortsteilen. In den Ortsteilen ohne Gehweg erstreckt sich die Reinigungspflicht auf einen Teil der Fahrbahnen.

Diese Verpflichtung besteht auch für die gemeindlichen Grundstücke. Wir sind bemüht auch selbst diese Verpflichtung einzuhalten.

Wenn Sie den Eindruck haben, die Gemeinde würde der Straßenreinigung bei einem gemeindlichen Grundstück in Ihrer Nachbarschaft nicht nachkommen, rufen Sie mich an, Tel. 0151/42530085 oder schicken eine Mail an t.boden@rossbach-wied.de.

Um es aber auch noch einmal klar zu sagen:

Der überwiegende Teil der Bürgerinnen und Bürger erfüllt die Reinigungspflicht ganz selbstverständlich und gewissenhaft.

RÜSCHEID



■ Taschengeldbörse Ortsgemeinde Rüscheid

Die Taschengeldbörse vermittelt zwischen Jugendlichen (ab 13 Jahre bis 18 Jahre), die gerne ihr Taschengeld aufbessern möchten und Senioren/innen, die sich gelegentlich Hilfe bei kleinen und einfachen Arbeiten wünschen.

Kontakt richten an:

Veronika Steinebach Tel. 02634/61-122

oder unter veronika.steinebach@vg-rw.de

Die Ortsgemeinde Rüscheid würde sich freuen, wenn viele Kontakte zustande kommen.

STRABENHAUS



■ „Kaffie Stuff“

Die beliebte „Kaffie Stuff“ wird am 07.08.2024 zur „Grill- Stuff“! Die „Kaffie Stuff“, ein Dorfnachmittag für alle Mitbürger und Mitbürgerinnen der Ortsgemeinde Straßenhaus, lädt am nächsten ersten Mittwoch im Monat, dem 07.08.2024, zu einem Grillnachmittag in das DGH nach Straßenhaus ein. Es kann in lockerer Atmosphäre in der Zeit von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr angeregt erzählt und gemütlich beisammengesessen werden. Allerlei Herzhaftes wartet diesmal auf die Besucher und Besucherinnen. Zur besseren Planung bitten wir diejenigen, die sich nicht schon bereits beim letzten Treffen angemeldet haben, **um telefonische Anmeldung bei Doris Neitzert unter der 02634-4957.**



Wir freuen uns darauf, viele Mitbürger und Mitbürgerinnen am 07.08.2024 in unserer „Kaffie Stuff“ zu dem Grillnachmittag begrüßen zu dürfen!

Das „Kaffie-Stuff“-Team



WALDBREITBACH

■ Taschengeldbörse Ortsgemeinde Waldbreitbach

Die Taschengeldbörse vermittelt zwischen Jugendlichen (ab 13 Jahre bis 18 Jahre), die gerne ihr Taschengeld aufbessern möchten und Senioren/innen, die sich gelegentlich Hilfe bei kleinen und einfachen Arbeiten wünschen.

Kontakt richten an:

Veronika Steinebach, Tel. 02634/61-122

oder

per E-Mail an veronika.steinebach@vg-rw.de

Die Ortsgemeinde Waldbreitbach würde sich freuen, wenn viele Kontakte zustande kommen.

Monika Kukla, Ortsbürgermeisterin

■ Hauptsatzung der Ortsgemeinde Waldbreitbach

Der Gemeinderat hat auf Grund der §§ 24 und 25 Gemeindeordnung (GemO), der §§ 7 und 8 der Landesverordnung zur Durchführung der Gemeindeordnung (GemODVO), des § 2 der Landesverordnung über die Aufwandsentschädigung kommunaler Ehrenämter (KomAEVO) die folgende Hauptsatzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

Inhaltsverzeichnis

- § 1 Öffentliche Bekanntmachungen, Bekanntgaben
- § 2 Ausschüsse des Gemeinderates
- § 3 Übertragung von Aufgaben des Gemeinderates auf Ausschüsse
- § 4 Übertragung von Aufgaben des Gemeinderates auf den Ortsbürgermeister
- § 5 Beigeordnete
- § 6 Aufwandsentschädigung für Mitglieder des Gemeinderates
- § 7 Aufwandsentschädigung für Mitglieder von Ausschüssen
- § 8 Aufwandsentschädigung des Ortsbürgermeisters
- § 9 Aufwandsentschädigung der Beigeordneten
- § 10 In-Kraft-Treten

§ 1

Öffentliche Bekanntmachungen, Bekanntgaben

(1) Öffentliche Bekanntmachungen erfolgen ausschließlich elektronisch auf der Internetseite der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach unter der Adresse „<https://www.vg-rw.de>“, soweit dies nach Maßgabe der jeweils einschlägigen Bestimmungen zulässig ist. Dies ist auf der Startseite der Internetseite der Verbandsgemeinde bekannt zu geben. Soweit es sich um eine durch Rechtsvorschrift des Landes bestimmte Pflicht zur Veröffentlichung handelt, erfolgt die rein elektronische Bekanntmachung nach Maßgabe des § 14 EGovGRP. Im Übrigen erfolgen öffentliche Bekanntmachungen in einer Zeitung, welche der Ortsgemeinderat durch Beschluss festlegt; dies gilt insbesondere für Satzungen und sonstige ortsrechtliche Bestimmungen sowie für öffentliche Bekanntmachungen in Fällen des § 1 Abs. 3 EGovGRP.

(2) Karten, Pläne oder Zeichnungen und damit verbundene Texte oder Erläuterungen können abweichend von Absatz 1 durch Auslegung im Dienstgebäude der Verbandsgemeindeverwaltung in Rengsdorf oder der Verwaltungsstelle Waldbreitbach zu jedermanns Einsicht während der Dienststunden bekannt gemacht werden. In diesem Fall ist auf Gegenstand, Ort (Gebäude und Raum), Frist und Zeit der Auslegung spätestens am Tage vor dem Beginn der Auslegung durch öffentliche Bekanntmachung in der Form des Absatzes

1 hinzuweisen. Die Auslegungsfrist beträgt mindestens sieben volle Werktage. Besteht an dienstfreien Werktagen keine Möglichkeit der Einsichtnahme, so ist die Auslegungsfrist so festzusetzen, dass an mindestens sieben Tagen Einsicht genommen werden kann.

(3) Soweit durch Rechtsvorschrift eine öffentliche Auslegung vorgeschrieben ist und hierfür keine besonderen Bestimmungen gelten, gilt Absatz 2 entsprechend.

(4) Kann wegen eines Naturereignisses oder wegen anderer besonderer Umstände die vorgeschriebene Bekanntmachungsform nicht angewandt werden, so erfolgt in unaufschiebbaren Fällen die öffentliche Bekanntmachung durch öffentlichen Ausruf. Die Bekanntmachung ist unverzüglich nach Beseitigung des Hindernisses in der vorgeschriebenen Form nachzuholen, sofern nicht der Inhalt der Bekanntmachung durch Zeitablauf gegenstandslos geworden ist.

(5) Sonstige Bekanntgaben erfolgen gemäß Absatz 1, sofern nicht eine andere Bekanntmachungsform vorgeschrieben ist.

§ 2

Ausschüsse des Gemeinderates

(1) Der Gemeinderat bildet folgende Ausschüsse:

- a) einen Haupt-, Finanz-, Bau und Energieausschuss mit 7 Mitgliedern,
- b) einen Ausschuss für Soziales, KiTa, Kultur und Ehrenamt mit 7 Mitgliedern,
- c) einen Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Verkehr mit 5 Mitgliedern und
- d) einen Rechnungsprüfungsausschuss mit 3 Mitgliedern.

Für jedes Ausschussmitglied ist eine Stellvertreterin oder ein Stellvertreter zu wählen.

(2) Die Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses werden aus den Mitgliedern des Gemeinderates gewählt. Die übrigen Ausschüsse können aus Mitgliedern des Gemeinderates und sonstigen wählbaren Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde gebildet werden; mindestens die Hälfte der Ausschussmitglieder soll Mitglied des Gemeinderates sein. Sätze 1 und 2 gelten entsprechend für die Stellvertreterinnen und Stellvertreter.

(3) Dem Ausschuss für Soziales, KiTa, Kultur und Ehrenamt gehören zusätzlich zu Abs. 1 jeweils ein Vertreter der KiTa-Leitung sowie ein Elternvertreter an. Sie nehmen mit beratender Stimme teil.

§ 3

Übertragung von Aufgaben des Gemeinderates auf die Ausschüsse

(1) Die Übertragung der Beschlussfassung über eine bestimmte Angelegenheit auf einen Ausschuss erfolgt durch Beschluss des Gemeinderates. Sie gilt bis zum Ende der Wahlzeit des Gemeinderates, soweit die Beschlussfassung dem Ausschuss nicht wieder entzogen wird. Die Bestimmungen dieser Hauptsatzung bleiben unberührt.

(2) Soweit einem Ausschuss die Beschlussfassung über Angelegenheiten nicht übertragen ist, hat der Ausschuss innerhalb seines Zuständigkeitsbereichs die Beschlüsse des Gemeinderates vorzubereiten. Berührt eine Angelegenheit den Zuständigkeitsbereich mehrerer Ausschüsse, so obliegt dem Haupt-, Finanz-, Bau und Energieausschuss die Federführung. Dem Haupt-, Finanz-, Bau und Energieausschuss obliegt auch die Vorbereitung der Beschlüsse des Gemeinderates über den Haushaltsplan, die Satzungen und die Finanzplanung.

(3) Dem Haupt-, Finanz-, Bau und Energieausschuss wird die Beschlussfassung in folgenden Angelegenheiten übertragen:

1. Zustimmung zur Leistung überplanmäßiger und außerplanmäßiger Aufwendungen oder Auszahlungen bis zu einem Betrag von 15.000 €.
2. Annahme von Sponsoringleistungen, Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen gemäß § 94 Abs. 3 Satz 5 GemO bis zu einer Wertgrenze von 1.000 € im Einzelfall
3. Die Erteilung von Bauaufträgen bis zu 15.000 € im Einzelfall, sofern die Mittel im Haushaltsplan bereitgestellt und verfügbar sind.
4. Die Erteilung des Einvernehmens in den Fällen des § 30 BauGB (Gemeinde erklärt ob ein Genehmigungsverfahren durchgeführt werden soll nach § 67 LBauO), § 31 BauGB (Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes) und § 34 BauGB, wenn durch das Vorhaben die Grundzüge der Planung, der städtebaulichen Entwicklung und Ordnung nicht berührt werden. Die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens in den Fällen des § 35 BauGB (Außenbereich) bleibt beim Gemeinderat.

(4) Dem Ausschuss für Soziales, KiTa, Kultur und Ehrenamt wird die Erteilung von Aufträgen bis zu 15.000 € im Einzelfall, sofern die Mittel im Haushaltsplan bereitgestellt und verfügbar sind, übertragen.

§ 4

Übertragung von Aufgaben des Gemeinderates auf den Ortsbürgermeister

Auf den Ortsbürgermeister wird die Entscheidung in folgenden Angelegenheiten übertragen:

1. Stundung gemeindlicher Forderungen
- a) bis zu einem Betrag von 10.000 €,

- b) unabhängig von der Höhe, wenn der Stundungszeitraum ab Fälligkeitsdatum weniger als 1 Jahr beträgt;
2. Niederschlagung gemeindlicher Forderungen bis zu einem Betrag von 500 €.
3. Erlass von unerheblichen gemeindlichen Forderungen unterhalb von 5.000 € im Einzelfall und die unbefristete Niederschlagung von unerheblichen gemeindlichen Forderungen unterhalb von 10.000 € im Einzelfall.
4. Entscheidung über die Einlegung von Rechtsbehelfen und Rechtsmitteln zur Fristwahrung,
5. Aufnahme von Krediten im Rahmen der Haushaltssatzung, Durchführung von Umschuldungen und Vereinbarung neuer Kreditkonditionen nach Ablauf von Zinsbindungsfristen.

Die Zuständigkeit des Ortsbürgermeisters für die laufende Verwaltung gemäß § 47 Abs. 1 Satz 2 Nr. 3 GemO bleibt von der vorstehenden Aufgabenübertragung unberührt.

§ 5

Beigeordnete

Die Gemeinde hat bis zu drei Beigeordnete.

§ 6

Aufwandsentschädigung für Mitglieder des Gemeinderates

(1) Zur Abgeltung der notwendigen baren Auslagen und der sonstigen persönlichen Aufwendungen erhalten die Gemeinderatsmitglieder für die Teilnahme an Sitzungen des Gemeinderates und an Sitzungen der Fraktionen, die der Vorbereitung von Gemeinderatssitzungen dienen, eine Entschädigung nach Maßgabe der Absätze 2 und 3.

(2) Die Entschädigung wird gewährt in Form eines Sitzungsgeldes in Höhe von 20 €. Für die Teilnahme von Ratsmitgliedern an Fraktionssitzungen wird ein Sitzungsgeld in gleicher Höhe gezahlt, soweit jährlich die Zahl dieser Sitzungen die Zahl der Gemeinderatssitzungen nicht übersteigt. Für die Vorsitzenden der Fraktionen erhöht sich das Sitzungsgeld nach den Sätzen 1 und 2, auf 30 €, das erhöhte Sitzungsgeld ist im Vertretungsfalle an die Stellvertreterin bzw. an den Stellvertreter zu zahlen.

(3) Neben der Entschädigung nach Abs. 2 wird nachgewiesener Lohnausfall in voller Höhe ersetzt; er umfasst bei Arbeitnehmern auch die entgangenen tariflichen und freiwilligen Arbeitgeberleistungen sowie den Arbeitgeberanteil zu den gesetzlichen Sozialversicherungsbeiträgen. Verdienstauffall wird auf Antrag in Form eines Durchschnittssatzes ersetzt, dessen Höhe vom Gemeinderat festgesetzt wird.

Personen, die einen Lohn- oder Verdienstauffall nicht geltend machen können, denen aber im beruflichen oder im häuslichen Bereich ein Nachteil entsteht, der in der Regel nur durch das Nachholen versäumter Arbeit oder die Inanspruchnahme einer Hilfskraft ausgeglichen werden kann, erhalten einen Ausgleich entsprechend den Bestimmungen des Satzes 2.

(4) Die Rats- und Ausschussmitglieder sowie die Beigeordneten haben über elektronische Medien Zugriff auf Einladungen, Sitzungsunterlagen und Niederschriften. Sofern sie auf die Zustellung dieser Dokumente in Papierform verzichten, erhalten sie zur Abgeltung ihrer zusätzlichen Auslagen für elektronische Einrichtungen und die Verwendung eigener Hardware, Datenübertragungen und Ausdrücke hierfür eine Entschädigung i.H.v. 30 € je Kalenderjahr.

§ 7

Aufwandsentschädigung für Mitglieder von Ausschüssen

(1) Die Mitglieder der Ausschüsse des Gemeinderates erhalten eine Entschädigung in Form eines Sitzungsgeldes in Höhe von 20 €.

(2) Die Mitglieder sonstiger Ausschüsse und Beiräte des Gemeinderates oder der Gemeinde erhalten eine Entschädigung nach Abs. 1, soweit durch Rechtsvorschrift nichts anderes bestimmt ist.

(3) § 6 Abs. 3 gilt entsprechend.

(4) Zur Abgeltung der notwendigen baren Auslagen und der sonstigen persönlichen Aufwendungen erhält der Schriftführer eine Entschädigung in Höhe von 30,00 € pro Ausschusssitzung.

§ 8

Aufwandsentschädigung des Ortsbürgermeisters

Die dem Ortsbürgermeister zustehende Aufwandsentschädigung richtet sich nach § 12 Abs. 1 S.1 KomAEVO.

§ 9

Aufwandsentschädigung der Beigeordneten

(1) Ehrenamtliche Beigeordnete erhalten für den Fall der Vertretung des Ortsbürgermeisters eine Aufwandsentschädigung in Höhe der Aufwandsentschädigung des Ortsbürgermeisters nach § 12 Abs. 1 S.1 KomAEVO.

Erfolgt die Vertretung des Ortsbürgermeisters nicht für die Dauer eines vollen Monats, so beträgt sie für jeden Tag der Vertretung 1/30 des Monatsbetrags der dem Ortsbürgermeister zustehenden Aufwandsentschädigung. Erfolgt die Vertretung während eines kürzeren Zeitraums als einen vollen Tag, wird eine Aufwandsentschädigung in Höhe des Mindestbetrages nach § 13 Abs. 5 in Verbindung mit Abs. 4 Satz 2 KomAEVO gewährt.

(2) Ehrenamtliche Beigeordnete ohne Geschäftsbereich, die nicht Gemeinderatsmitglied sind und denen keine Aufwandsentschädigung nach Abs. 1 gewährt wird, erhalten für die Teilnahme an den Sitzungen des Gemeinderates, der Ausschüsse, der Frak-

tionen und an den Besprechungen mit dem Ortsbürgermeister (§ 50 Abs. 7 GemO) die für Gemeinderatsmitglieder festgesetzte Aufwandsentschädigung.

(3) Ehrenamtliche Beigeordnete, die nicht Mitglied des Verbandsgemeinderates sind, jedoch in Vertretung des Ortsbürgermeisters an Sitzungen des Verbandsgemeinderates teilnehmen und denen keine Aufwandsentschädigung nach Abs. 1 gewährt wird, erhalten für die Teilnahme an diesen Sitzungen von der Ortsgemeinde eine Aufwandsentschädigung in Höhe des Mindestbetrages nach § 13 Abs. 4 Satz 2 KomAEVO. Entsprechendes gilt für die Teilnahme an Besprechungen des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde mit den Ortsbürgermeistern gemäß § 69 Abs. 4 GemO.

(4) § 6 Abs. 3 gilt entsprechend.

§ 10

Inkrafttreten

Diese Hauptsatzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Gleichzeitig tritt die Hauptsatzung vom 03.09.2020 mit Erster Änderungssatzung vom 06.07.2023 außer Kraft.

56588 Waldbreitbach, den 11.07.2024

Gez.

Monika Kukla

- Ortsbürgermeisterin -

Hinweis:

Gemäß § 24 Abs. 6 der Gemeindeordnung gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind oder
2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Verbandsgemeindeverwaltung Rengsdorf-Waldbreitbach unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 bezeichneten Frist jedermann die Verletzung geltend machen.

Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach

Rengsdorf, den 11. Juli 2024

Hans-Werner Breithausen

- Bürgermeister -

IMPRESSUM

Die Wochenzeitung „RW-DIREKT“ mit den öffentlichen Bekanntmachungen für die Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach sowie die Ortsgemeinden Anhausen, Bonefeld, Breitscheid, Datzeroth, Ehlscheid, Hardert, Hausen (Wied), Hümmersch, Kurtscheid, Meinborn, Melsbach, Niederbreitbach, Oberhonnefeld-Gierend, Oberraden, Rengsdorf, Roßbach, Rüschel, Straßenhaus, Thalhausen, Waldbreitbach sowie seiner Zweckverbände nach § 27 der Gemeindeordnung für Rhld.-Pfalz (GemO) vom 31. Jan. 1994 -GVBl. S. 153 ff.- u. den Bestimmungen der Hauptsatzungen in den jeweils geltenden Fassungen, erscheint wöchentlich freitags.

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**

56195 Höhr-Grenzhausen, Postfach 1451

(PLZ 56203 Rheinstraße 41)

Telefon: 0 26 24 / 911-0, Fax: 0 26 24 / 911-195, www.wittich.de

Anzeigen: anzeigen@wittich-hoehr.de

Redaktion: direkt@vg-rw.de

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:

Ralf Wirz, unter Anschrift des Verlages.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Annette Steil, unter Anschrift des Verlages.

Innerhalb des Verbandsgemeindebereichs wird die Heimat- und Bürgerzeitung jedem erreichbaren Haushalt zugestellt. Bei Einzelversand durch den Verlag 0,70 Euro zuzüglich Versandkosten.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein.

Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden.

Für Anzeigenveröffentlichungen, Textveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültigen Anzeigenpreislisen. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.





Touristik-Verband Wiedtal e.V.



Fahrrad Verleih in der Tourist-Information Waldbreitbach

Die Tourist-Information in Waldbreitbach vermietet für Gäste wie Einheimische zwei ganz besondere Pedelecs: Bambus Räder der Marke MyBoo. Diese werden gemeinsam mit einem sozialen Projekt in Ghana hergestellt. In 80 Stunden Handarbeit entstehen echte Unikate mit besonderem Fahrkomfort. Die Endmontage erfolgt in einer Manufaktur in Kiel. Sie sind stabil wie Stahl, leicht wie Alu und komfortabel wie Carbon. Service-Partner vor Ort ist die Chaco GmbH in Dernbach, wo diese Räder auch erworben werden können.



Das zuverlässige Trekking E-Bike unterstützt mit kräftigen 85 Nm Drehmoment. Und mit 504 Wh Akku sind auch lange Strecken gut machbar. Abgerundet wird das Angebot durch Federgabel, Scheibenbremsen und umfangreiches Zubehör. Verfügbar sind die Größen S mit 48 cm und M mit 52 cm.

Die Miete für einen Tag beträgt 29,00 € pro E-Bike, 3 Tage kosten 69,00 € und jeder weitere Tag dann 15,00 €. Es gibt eine online Buchungsmöglichkeit auf www.wiedtal.de, um die Fahrräder vorab zu reservieren.

Veranstaltungen (Alle Details und Kontaktdaten der Veranstalter im Kalender auf www.wiedtal.de)

26.-27.7.		Rockfreunde Rengsdorf	Rock the Forest
27.7.24	14:15 h	Wandern mit Inge Horn, Ehlscheid	Geführte Samstags-Wanderung, Ehlscheid
27.7.24	18:00 h	VOR-TOUR der Hoffnung	Picknick an der Wied - mit Live Musik
1.8.24	14:30 h	Nassen´s Mühle	Bingo mit Kuchen, Waffeln und Schnittchen
1.8.24	19:00 h	Beate Eulenbach, Waldbreitbach	Entspannung mit Phantasiereise und Klang
2.8.24	16:00 h	VfL Waldbreitbach	1. Bärchenlauf - Kinderläufe
2.8.24	18:00 h	VfL Waldbreitbach	4. Bärenkopplauf
3.8.24	9:00 h	Kräuterfachfrau Kordula Honnef	Heilpflanzen auf dem Klosterberg
3.8.24	10:00 h	SV Roßbach / Verscheid	Inklusionsturnier, Sportplatz "In der Au"
3.8.24		Kegelclub Kurtenacker	Preiskegeln auf der historischen Waldkegelbahn

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr
Samstag 9.00 - 12.00 Uhr, Sonntag & Feiertage 10.00 - 14.00 Uhr

Touristik-Verband Wiedtal e.V. | Neuwieder Straße 61 | 56588 Waldbreitbach
Tel. 02638 4017 | info@wiedtal.de | www.wiedtal.de



DIE FREIWILLIGE FEUERWEHR INFORMIERT

Feuerwehrübung bei der Firma Nabrho in Anhausen: Dramatisches Szenario erfolgreich bewältigt



Am 11. Juli 2024 fand bei der Firma Nabrho in Anhausen eine großangelegte Feuerwehrübung statt. Ziel dieser Übung war es, die Einsatzbereitschaft und das Zusammenspiel der verschiedenen Feuerwehreinheiten in einem komplexen und gefährlichen Szenario zu testen.

Übungsszenario

Das angenommene Szenario begann mit einer Verpuffung, die bei Schweißarbeiten in einem Materialcontainer, auch als Seecontainer bekannt, entstand. Diese Arbeiten wurden nach den offiziellen Öffnungszeiten durchgeführt, wodurch die Zugangsbereiche bereits verschlossen waren. Im Container wurde eine Person vermisst, während ein Arbeitskollege, der sich auf dem Container befand, diesen nicht mehr verlassen konnte.

Die Flammen breiteten sich schnell aus und griffen sowohl auf den angrenzenden Betriebshof als auch auf eine nahegelegene Zelthalle über. In einem weiteren Materialcontainer, der sich in unmittelbarer Nähe zur Halle befand, wurden weitere Geschäftsausstattung gelagert, was die Situation zusätzlich verschärfte. Die gesamte Boxenanlage stand in Flammen und drohte, sich auf die benachbarte Halle und den angrenzenden Wald auszubreiten.

Einsatzablauf

Sofort nach der Alarmierung rückten mehrere Feuerwehreinheiten zur Übungsstelle aus. Das primäre Ziel war es, die vermisste Person im Container zu finden und zu retten sowie den Arbeitskollegen vom Dach des Containers zu evakuieren. Gleichzeitig wurde versucht, das Übergreifen der Flammen auf die benachbarten Bereiche zu verhindern.

Die Einsatzkräfte setzten dabei auf eine kombinierte Strategie aus Innen- und Außenangriff. Während Trupps unter schwerem Atemschutz in den brennenden Container vordrangen, kümmerten sich andere Einheiten um die Sicherung und Kühlung der umliegenden Bereiche. Zusätzlich wurden Pumpen und Löschfahrzeuge so positioniert, dass eine kontinuierliche Wasserversorgung gewährleistet war.

Erfolgreicher Abschluss

Nach intensiven Bemühungen gelang es den Einsatzkräften, die vermisste Person zu retten und den Arbeitskollegen sicher vom Container zu evakuieren. Die Ausbreitung des Feuers konnte gestoppt und letztlich vollständig gelöscht werden. Besonders positiv wurde die reibungslose Zusammenarbeit der verschiedenen Einheiten hervorgehoben, die maßgeblich zum Erfolg der Übung beitrug.

Nachbesprechung und Dank

Im Anschluss an die Übung gab es eine Nachbesprechung mit einem kleinen Imbiss im Gerätehaus Anhausen. Die Eigentümer Familie Hoffmann bedankte sich bei der eingesetzten Feuerwehren Anhausen/ Rengsdorf und lobte die Einheiten für ihren engagierten Einsatz und die professionelle Bewältigung des herausfordernden Szenarios.

Die Feuerwehrübung bei der Firma Nabrho hat gezeigt, dass die Einsatzkräfte gut vorbereitet und in der Lage sind, auch komplexe und gefährliche Situationen zu bewältigen. Sie hat außerdem wertvolle Erkenntnisse für die zukünftige Planung und Durchführung von Einsätzen geliefert, die in die kontinuierliche Weiterentwicklung der Feuerwehrarbeit einfließen werden.



DIE FREIWILLIGE FEUERWEHR INFORMIERT

■ Diverse Einsätze

Mehrfache Alarmierungen



Die Feuerwehr der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach wurde in den letzten beiden Tagen wieder mehrfach gefordert.



Bei einer Tierrettung am 17.07.2024 konnte die Einheit Kirchspiel Anhausen in Rüscheid eine Katze von einem Schornstein retten.

Fast zeitgleich wurden die Einheiten Hausen und Waldbreitbach zu Belüftungsmaßnahmen nach einem bereits gelöschten Entstehungsbrand in die Ortslage Hausen alarmiert.

Am Abend, des 17.07.2024 wurde die Einheit Melsbach um 21:16 Uhr mit dem Stichwort B1.02 – Vegetationsbrand klein / Heckenbrand in die Ortslage Melsbach alarmiert.

Der Brand konnte schnell abgelöscht werden und ein Übergreifen auf die Wohnbebauung verhindert werden.

(Siehe anhängende Bilder)

Am Donnerstagmorgen, den 18.07.2024 wurde die Einheit Oberraden-Strassenhaus zu einem Gausaustritt in die Ortslage Oberhonnfeld-Gierend alarmiert. Dort wurde ein wahrnehmbarer Gasgeruch festgestellt, durch Messungen konnte keine gefährliche Atmosphäre detektiert werden.

Der zuständige Gasnetzbetreiber wurde durch die Feuerwehreinsetzungszentrale verständigt und die Einsatzstelle übergeben.



KREISVOLKS- HOCHSCHULE

■ Die kvhs Neuwied eröffnet das zweite Halbjahr mit einem beeindruckenden Programm



Mit fast 400 Kursen, Workshops, Vorträgen und Exkursionen in den sieben Verbandsgemeinden des Kreises Neuwied bietet die kvhs wieder eine wahre Schatzkammer für Neugierige und

Wissenshungrige.

Tauchen Sie ein in eine Welt voller Möglichkeiten, denn über 100 Veranstaltungen finden online statt und ermöglichen es Ihnen, bequem von zu Hause aus teilzunehmen. Von Sprach- und Gesundheitskursen bis hin zu kaufmännischen Fortbildungen ist für jeden etwas dabei. Freuen Sie sich auf fesselnde Vortragsreihen, die von spannenden historischen und gesellschaftspolitischen Themen bis hin zu faszinierenden Einblicken in die Philosophie reichen. Erfahren

Sie mehr über Wasserfälle, Fjorde und die Trolltunga, die Geheimnisse von Stonehenge, die Geldpolitik des Eurosystems, den Cyberkrieg im Internet und vieles mehr.

Und das ist erst der Anfang! Gehen Sie Ihren eigenen Weg und wählen Sie aus den flexiblen Selbstlernkursen, die nicht nur überall, sondern auch jederzeit zur Verfügung stehen.

Entdecken Sie unsere Imkerschulungen oder effektive Stresspräventions- und Entspannungskurse wie Tai-Chi. Stärken Sie Ihre Widerstandsfähigkeit mit einem Resilienztraining oder lernen Sie, was für einen erholsamen Schlaf notwendig ist.

Neben den bewährten Kursen in den Bereichen Sprache, Bewegung, Entspannung, Kreativität und EDV gibt es eine Fülle spannender neuer Angebote zu entdecken.

Erhalten Sie interessante Einblicke in die Welt der Künstlichen Intelligenz, nehmen Sie Teil an einem Frauenselbstverteidigungskurs, lernen Sie, wie Sie ihr Eigenheim effektiv vor Einbrüchen schützen können, oder erfahren Sie, wie Sie sicher und anonym im Internet surfen.

Lernen Sie spielend einfach mit einer Nähmaschine umzugehen oder erhalten Sie wichtige Tipps über das Heizen mit einer Wärmepumpe. Auch für Kinder haben wir einiges zu bieten, wie Schwimmkurse, Selbstbehauptungstrainings oder auch Bastelworkshops.

Die kvhs bleibt zudem als gemeinnützige Bildungseinrichtung weiterhin ihrem Engagement für Umwelt, Nachhaltigkeit und Soziales treu.

Entdecken Sie Veranstaltungen rund um die Themen Stromsparen, Artenschutz im Zoo oder Hühnerhaltung. Erfahren Sie, was es bedeutet, gleichberechtigt Eltern zu sein (Equal Care) oder wie Sie mit lernbeeinträchtigten Kindern erfolgreich Hausaufgaben meistern. Werden Sie in 6 Schritten zum erfolgreichen Vereinsvorstand, indem Sie bei uns einen „Vereinsführerschein“ erwerben. Besuchen Sie auch gerne unsere Lesung mit dem Autor Carsten Henn über sein Werk „Der Geschichtenbäcker“.

Schauen Sie vorbei und lassen Sie sich von der umfangreichen Auswahl des neuen Programms der kvhs Neuwied begeistern! Besuchen Sie jetzt www.kvhs-neuwied.de, um das vollständige Programm einzusehen und sich anzumelden.

■ Malen mit Acryl – Workshop in Ehlscheid

Ehlscheid – Wer in den Sommerferien Lust auf etwas Besonderes hat, kann sich jetzt noch zum Workshoptag Acrylmalerei anmelden. Zum fünften Mal bietet die KVHS Außenstelle Rengsdorf-Waldbreitbach den beliebten Kreativtag in den lichtdurchfluteten Räumen im Haus des Gastes in Ehlscheid an.

Interessierte mit Erfahrung in der Acrylmalerei und solche, die es einfach mal ausprobieren und lernen wollen, haben am Samstag, 03.08.2024, die Möglichkeit dazu. Von 10:00 – 16:00 Uhr tauchen die Teilnehmenden unter der Leitung von Andrea Kollig in die Welt der Acrylmalerei ein.

Von der Komposition bis hin zum fertigen Bild erkunden Sie verschiedene Stile wie Abstrakt, Gegenständlich, Pop Art und mehr, und entdecken bzw. vertiefen Ihre künstlerische Ausdrucksfähigkeit. Mit ihrer einfühlsamen Art und jahrelangen Erfahrung, unterstützt die Referentin alle Kursteilnehmenden dabei, ihre kreativen Potenziale zu entwickeln und eine eigene künstlerische Stimme zu finden.

Die Kursgebühr beträgt je nach Teilnehmerzahl 55,00 - 62,00 € ohne Materialkosten.

Information und Anmeldung zum Kurs R213 sind über die Homepage <https://www.kvhs-neuwied.de/R213> oder unter der Telefonnummer 02634 61113 möglich.

Anmeldeschluss ist der 31.07.2024.

■ R363 Erlebnistag Waldauszeit

Für Mütter und Töchter oder Schwester und Schwester

Egal ob als Mutter und Tochter oder als Schwestern - die gemeinsame Waldauszeit wird ihnen positiv im Gedächtnis bleiben und Kraft geben. Lassen Sie sich auf etwas Neues ein und gönnen sich einen Urlaubstag der besonderen Art, direkt vor der Haustür.

Nutzen Sie die Waldauszeit in der Natur, um sich aufeinander einzulassen, ihre Verbindung neu zu spüren, zu vertiefen und gemeinsam wohltuende Stunden zu erleben. Tauchen Sie unter Leitung des erfahrenen Coachs (ECA) und Kommunikations-, Naturresilienz- sowie Achtsamkeitstrainers, Andreas Schwab, ein in ein sinnesanregendes Walderlebnis. Entdecken Sie mit gemeinsamen Achtsamkeits-, Sinnes- und Bewegungsübungen als Partnerübung, eine Form der Kommunikation ohne Worte, die mehr sagt als 1000 Worte. Bitte tragen Sie festes, bequemes Schuhwerk und dem Wetter angepasste Kleidung.

R363 Achtsame Waldauszeit für Mütter und Töchter oder Schwestern

Datum: Samstag, 10.08.2024, 14:00 bis 17:00 Uhr

Anmeldeschluss: 2 Tage vorher

Treffpunkt: Wanderparkplatz Heidegraben, L258, Anhausen

Gebühr pro Person: 35,00 €

Infos und Anmeldung: Außenstelle Rengsdorf-Waldbreitbach – 02634 61-113 oder online: <https://www.kvhs-neuwied.de/R363>

■ Selbstlernkurse

Selbstlernkurse sind eine perfekte Möglichkeit, sich **zeit- und ortsunabhängig weiterzubilden**. Bei der kvhs Neuwied können auch dieses Semester wieder solche Online-Lernangebote gebucht werden. Lernen Sie hierbei im eigenen Tempo, wann und wo Sie möchten.

Die Kurse beinhalten verschiedene Lektionen, Lehrvideos, Anleitungen, Arbeitshefte, Informationsblätter oder Übungen.

Nach Buchung des Kurses stehen i. d. R. alle Inhalte für sofort bereit. Seien Sie hierbei weitgehend unabhängig von Zeiten, an denen die Inhalte vermittelt werden. Sparen Sie die Anfahrt und Fahrtzeiten, weil alles online einsehbar und nutzbar ist. Wiederholen Sie die Inhalte so oft Sie möchten. In einigen der Kurse haben Sie zudem die Möglichkeit regelmäßig mit der Kursleitung bspw. per E-Mail oder über feste Sprechstunden Kontakt aufzunehmen und Ihre Fragen an diese zu richten.

Kursübersicht

- G136 Lernfrust Adé
- G300 Tai-Chi von zu Hause
- G302 Raus aus der negativen Schlafspirale (Krankenkassenzertifiziert)
- G303 Endlich Stressfrei (Krankenkassenzertifiziert)
- G334 Stress – Löser – Natur
- G335 Geh glückwärts – Natürlich achtsam stressfrei (Krankenkassenzertifiziert)
- G336 Innere Stärke dank Resilienz (Krankenkassenzertifiziert)

Weitere Infos und Anmeldung unter www.kvhs-neuwied.de oder 02631 347813.

■ Bienenhaltung und mehr

Neue Imkerkurse im Herbstsemester



Die KreisVolkshochschule Neuwied bietet gemeinsam mit dem Imkermeister Robert Löffler erneut zahlreiche Online(selbstlern)kurse rund um die faszinierende Welt der Bienen an. Männer und Frauen erleben, dass die Imkerei ein erlernbares und faszinierendes Hobby ist, und nicht fälschlicherweise als Buch mit 7 Siegeln oder gar als Wissenschaft abgetan wird.

- G131 Imkeranfängerschulung im Frühjahr 20.02.2025 – 06.03.2025 18:00 – 20:00 Uhr

- G133 Imkeranfängerschulung im Herbst 11.10.2024 – 08.11.2024 18:00 – 20:00 Uhr
- G134 Imkerschulung Start jederzeit möglich
- G138 Blütenpollen – Gewinnung, Verarbeitung und Vermarktung 03.10.2024 19:00 – 21:00 Uhr
- G315 Honigwein zum Selbermachen 04.12.2024 20:30 – 22:00 Uhr

Weitere Informationen, Preise und Anmeldeöglichkeiten unter 02631 347813

info@kvhs-nr.de

www.kvhs-neuwied.de

SCHULNACHRICHTEN

■ 15-jährige Schülerin des Wiedtal-Gymnasiums leistet Forschungsarbeit im Kampf gegen die Folgen des Klimawandels

Die Jury des BundesUmweltWettbewerbs 2023/2024 hat der WTG-Schülerin Angelina Hohnstädter für ihre Arbeit „Magnete gegen Klimawandel? Untersuchungen zum Einfluss von elektrischen und magnetischen Feldern auf Pflanzensamen“ einen Förderpreis zuerkannt.

Dies bedeutet, dass in ihren Untersuchungsergebnissen ein großes Potential gesehen wird und sie zur Weiterarbeit an dem Thema motiviert und dabei finanziell unterstützt werden soll. Die Arbeit wurde von Dr. Iris Hertwig und Stefanie Metzler im Rahmen der Bio-Physik-AG der Schule betreut.

Angelina hat sich in der Bio-Physik AG drei Jahre lang mit dem Einfluss elektrischer und magnetischer Felder auf Pflanzen beschäftigt. Während des ersten Jahres musste sie zunächst die richtigen, in der Schule umsetzbaren Methoden ausprobieren.

Sie ist schließlich auf die Idee gekommen, einfach den Samen (Schwerpunkt Bohnen) elektrischen und magnetischen Feldern auszusetzen.

Im zweiten Jahr hat Angelina unzählige Messungen an den so behandelten keimenden Pflanzen durchgeführt und für ihre Arbeit den ersten Platz in der Sparte Biologie bei „Schüler experimentieren“

im Regionalwettbewerb Neuwied belegt. Aufgrund dessen war sie zum Landeswettbewerb bei Boehringer in Ingelheim 2023 zugelassen, wo sie einen hohen Sonderpreis erhielt. Im dritten Jahr hat sie die Ergebnisse ihrer Untersuchung bestätigen können, grob gesagt, dass elektrische und magnetische Felder sich stark wachstumsfördernd auf Pflanzen auswirken, vor allem die Magnetfelder.

Angelinas bisherige Untersuchungsergebnisse sind in zweifacher Hinsicht von praktischer Bedeutung. Die wachstumsfördernde Wirkung der elektrischen und magnetischen Felder hat den Vorteil, dass die kritischen ersten Wochen der Pflanzen verkürzt werden und somit ein höherer Ernteertrag möglich ist. Wichtiger noch - und woran sie jetzt weiterarbeiten soll - ist ihre Beobachtung, dass die so behandelten Bohnen trockenresistenter sind und dass der „Magnetfeld-Effekt“ im Samen in irgendeiner Form gespeichert wird. Das heißt, auch bei längerer Liegezeit nach der Behandlung weisen die Pflanzen die positiven Merkmale auf. Die Methode ist einfach auch im großen Stil anzuwenden und könnte einen Beitrag zur Welt-ernährung darstellen. Zu dieser Fragestellung gibt es aber bisher nur wenig Literatur.

Die beste Nachricht ist: Angelina will an dem Projekt weiterarbeiten, „was für eine gerade 15-Jährige schon sehr ungewöhnlich ist“, wie ihre Lehrerin Iris Hertwig betont. Wir dürfen auf Angelinas zukünftige Forschungsergebnisse gespannt sein!

Die kleinen Leute von Swabedo



Die Kinder der Musical AG der Grundschule Melsbach erarbeiteten unter der Leitung von Frau Schiefer, Frau Hannappel, Frau von Buttlar und Frau Maus das Mini Musical „Die kleinen Leute von Swabedo“.

Am 05.07.2024 war es endlich so weit. Das Musical wurde im Bürgerhaus gleich zweimal aufgeführt.

Das Stück entführte die ZuschauerInnen in das kleine Dorf Swabedo, deren Einwohner nur dann glücklich waren, wenn sie anderen Freude bereiten konnten.

Und das taten sie und lebten glücklich und zufrieden.

Doch die Stimmung kippte, als ein bössartiger Kobold ins Dorf kam und dafür sorgte, dass schon bald Misstrauen, Neid und Habgier im Dorf regierten.

Nur ein einziger Swabedo - großartig dargestellt von Hannah Kalter - fand den Mut, sich gegen den Kobold aufzulehnen. Nach und nach folgten ihm die anderen Swabedos und brachten so Freundschaft, Hilfsbereitschaft und Glück zurück ins Dorf.

Mit Begeisterung verfolgten die BesucherInnen das Geschehen auf der Bühne.

Die Schauspieltalente zogen alle mit ihren Dialogen, Gesangsdarbietungen und Soloeinlagen in ihren Bann.

Durch die technische Unterstützung von Herrn Anhäuser (Maran Music) und seinem Sohn Malte erhielten die ZuschauerInnen ein wunderbares Klangerlebnis.

Verstärkt wurde dies noch durch die kreativen Kostüme und das aufwendige Bühnenbild, das Herr Wolfgang Klein netterweise zur Verfügung gestellt hatte.

Am Ende erhielten alle Akteure „Standing Ovations“ vom begeisterten Publikum.

Wir hoffen auch im nächsten Jahr wieder auf zahlreiche Zuschauer!

Foto: A. Werner

Text: A. Michalowicz & L. Hannappel

Voller Erfolg: Erster Regenwald- und Klimaschutz-Aktionstag am Wiedtal-Gymnasium



Über 600 Grund- und Vorschulkinder hatten sich für den ersten Regenwald- und Klimaschutz-Aktionstag am 03. Juli 2024 am Wiedtal-Gymnasium angemeldet, so dass aus dem ersten gleich der zweite und dritte Klimaschutz- und Regenwald-Aktionstag wurden. Diese finden im September statt - weitere Aktionstage sind für das Ende des nächsten Schuljahres geplant. Über 60 Schüler*innen der Nachhaltigkeit-AG des Wiedtal-Gymnasiums hatten 34 vielfältige, interaktive und motivierende Stationen aufgebaut - mit Schulzootieren wie Madagaskar-Fauchschaten und Riesentausendfüßlern, tropischen Pflanzen, Original-Pflanzen- und Tierteilen aus dem Regenwald - Roman, Malte und Lucien aus der 3. Klasse: „Cool, wir hatten Riesentausendfüßler auf der Hand, das hat gekribbelt von den vielen Beinen!“. Es gab auch Schmeck-, Riech-, Fühl- oder Recherche-Stationen mit Tablets, Experimente zur Bedeutung und Wichtigkeit der Regenwälder für uns, Info-Stationen zu deren Zerstörung, wie jeder von uns daran beteiligt ist und was jeder von uns dagegen tun kann, die Kinder konnten den zukunftsweisenden Dünger der Inkas „Biochar / Pflanzkohle“ selbst herstellen und seine Wirkungsweise erforschen, die Schüler*innen konnten Blasrohr schießen und sich

schminken lassen wie die indigenen Yanomamis im Amazonasgebiet und vieles mehr.

Benni und Klaus Over von der Privatinitiative „Wir retten den Regenwald“ sowie die beiden Bildungsreferent*innen des Eine Welt Ladens in Linz unterstützten den Aktionstag mit mitreißenden Vorträgen und großartigen interaktiven Infoständen zum Fairen Kakaohandel.

„Ich habe noch nie so viele Schülerinnen so lange und so hochmotiviert in Aktion gesehen!“, Klaus Over ist begeistert. Aber auch die begleitenden Grundlehrerinnen und Erzieher*innen sind überwältigt: „Das ist großartig, was hier angeboten wird!“.

Highlight der Veranstaltung war eine live-Schaltung zu Kinderfernsehstar Willi Weitzel - bekannt aus „Willi will's wissen“. Als engagierter Regenwald-Schützer stand er 30 Minuten lang den Kindern Rede und Antwort: Er berichtete, wie er mit Kindern im Amazonas-Gebiet mehrere Wochen lebte, um den Auftaktfilm für die diesjährige Sternsinger-Aktion zu drehen. Ermöglicht wurden die Regenwald-Aktionstage durch viele Sponsoren, heimische Firmen und Stiftungen - auch die im Herbst folgende Schokoladen-Spendenaktion wird durch ihre Unterstützung ermöglicht!

SENIORENNACHRICHTEN

„Einfach moh schwätze“ !! Telefonischer Besuchsdienst für die Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach



Möchten Sie gerne angerufen werden, von Menschen, die ein offenes Ohr haben und Ihnen zuhören?



Wir nehmen uns Zeit für Sie. Einmal die Woche ruft Sie einer unserer ehrenamtlichen Mitarbeiter/Innen zu einer fest vereinbarten Zeit an.

Wir bieten Ihnen verlässliche und vertrauliche Telefongespräche.

In einem solchen Gespräch können Sie mit einer festen Bezugsperson ganz unkompliziert über das reden, was Sie gerade bewegt.



Melden Sie sich doch bei uns.

Verbandsgemeindeverwaltung

Gemeineschwester plus

Telefon: 02634 / 61 - 911

Mittwoch: 8:30 – 10:30 Uhr

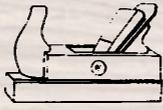
„Miteinander reden verbindet und tut jedem gut. Kummer und Freude mit einem Menschen teilen, der ein offenes Ohr hat, nimmt die Einsamkeit“. Pfarrerin Renate Schänig

Das Angebot ist kostenfrei
Der Telefonische Besuchsdienst wird
unterstützt von:

Diakonisches Werk
 im Evangelischen Kirchenkreis Wied



Tischlerei Franz-Josef
HERTLING GmbH
Werkstätte für modernen Innenausbau



Inhaber:

Frank Hertling Tischlermeister · Kolpingstraße 15 · 56588 Waldbreitbach

Telefon (02638) **2 17** · Telefax (02638) 1041 · Mobil (0171) 643 2967 · email@hertling-schreinerei.de

Innenausbau
Einbauschränke nach Maß
Möbelfertigung
Fenster und Türen
Verglasungen
Rollläden und Isolierung
Reparaturen aller Art

IHR PARTNER IM TRAUERFALL:

Franz-Josef Hertling GmbH

____ Sterbevorsorge · Überführungen ____

____ Perfekter Service · Jederzeit dienstbereit ____

____ Beerdigung auf allen Friedhöfen ____



■ **Ev. Kirchengemeinde Waldbreitbach**

Sonntag, 28.07.

10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Ulrich Oberdörster

Auf unserer Internet-Seite www.ekir-waldbreitbach.de können Sie sich ebenfalls informieren.

Bei weiteren Fragen erreichen Sie uns telefonisch unter: 02638-4103.

■ **Freie evangelische Bibelgemeinde Anhausen**

Informationen zur Gemeinde finden Sie auf unserer Homepage www.febg-anhausen.de

■ **Ev. Freie Gemeinde Niederbreitbach**

Weihergasse 16, 56589 Niederbreitbach

Kontakt: Tel. (0 26 38) 94 82 73 oder info@efg-niederbreitbach.de

Homepage:

www.efg-niederbreitbach.de

■ **Evangelische Freie Gemeinde in Straßenhaus**

Industrieweg 2, 56587 Straßenhaus; Tel. 02634 - 2885

Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage:

www.EFG-Strassenhaus.de

■ **Kath. Kirchengemeinde St. Maria Magdalena Großmaisdheid-Isenburg**

Kirchstr. 2, 56276 Großmaisdheid

Tel. 02689 959247

Diakon N. Hendricks: 0171 2667220 Email: pfarrbuero-grossmaisdheid@t-online.de

Erreichbarkeit des Pfarrbüros:

montags-donnerstags: 10:00 - 12:00 Uhr

Samstag, 27.07.24

Großmaisdheid 17:00 Uhr Vorabendmesse

Mittwoch, 31.07.24

Großmaisdheid 19:00 Uhr Meditatives Angebot

Kinder- und Jugendtreff Isenburg

Nächstes Treffen: 03.09.24 um 16:00 Uhr im Pfarrheim Isenburg

Vorankündigung

Spielplatzfest mit großer Boltzplatzeinweihung, Samstag **07.09.2024** ab 10 Uhr, Spielplatz Tiefental.

Alle Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage.

■ **Kath. Pfarreiengemeinschaft Waldbreitbach, Niederbreitbach, Kurtscheid**

Pfarrei Maria Himmelfahrt und Pfarrei St. Laurentius

An der Commende 4, 56588 Waldbreitbach

Tel: 02638/223,

Fax:02638/5773

Mail: pfarrbuero.waldbreitbach@bistum-trier.de

Erreichbarkeit Pfarrbüro:

Montag, Dienstag und Donnerstag: 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr

14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Das Pfarrbüro Waldbreitbach macht Ferien in der Zeit vom 22.07.2024 bis 07.08.2024.

Pfarrei Hl. Schutzengel

Hochstr. 9, 56581 Kurtscheid

Tel: 02634/8702,

Fax:02634/980468

Mail: hl.schutzengel.kurtscheid@t-online.de

Erreichbarkeit Pfarrbüro:

Dienstag und Donnerstag: 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Freitag, 26.07.2024

Breitscheid St. Anna, Hl. Messe anlässlich des 18.30 Uhr

Patronatsfestes, anschl Einladung

zum Umtrunk

Samstag, 27.07.2024

Rengsdorf St. Kastor, Vorabendmesse 17.00 Uhr

Niederbreitbach St. Laurentius, Vorabendmesse 18.30 Uhr

Sonntag, 28.07.2024

Kurtscheid Hl. Schutzengel, Hochamt 09.30 Uhr

Waldbreitbach Maria Himmelfahrt, Hochamt 11.00 Uhr

Dienstag, 30.07.2024

Elsbach Kapelle, Hl. Messe 18.30 Uhr

Mittwoch, 31.07.2024

Hausen Kreuzkapelle, Hl. Messe 18.00 Uhr

Waldbreitbach Mutterhaus der Bibelteilen im kl. 19.00 Uhr

Konferenzraum, Franziskanerinnen

Freitag, 02.08.2024

Breitscheid St. Anna, Göttliche 15.00 Uhr

Barmherzigkeitsandacht

Die Gemeinschaft der Frauen St. Laurentius Niederbreitbach lädt ein zur

Deutsch-Afrikanischen Messe

Mit Pfarrer Donatus
am Sonntag, den 04.08.2024
um 17.00 Uhr in der
Pfarrkirche Niederbreitbach

Anschließend Begegnung
auf dem Vorplatz
der Kirche

Wir freuen
uns auf
Euch!

- Anzeige -

Ihr Partner in Trauerfällen
seit 1886

Wir beraten Sie vor und bei einem Trauerfall sachkundig
und übernehmen für Sie die Erledigung aller Formalitäten.

**Bestattungshaus
Gebrüder Hertling**

Inh. Anita Hertling
Neuwieder Str. 20 · 56588 Waldbreitbach

Telefon 0 26 38 / 3 16
Mobil 01 73 / 6 82 68 85

■ Mennonitengemeinde Rengsdorf (Ev. Freikirche)

Westerwaldstr. 60

Kontakt: Andreas Kneisler; 02687/928331; info@mg-rengsdorf.de

Homepage: www.mg-rengsdorf.de

Mittwoch

18:30 Uhr Bibelbetrachtung

Parallel dazu: Kinderstunden (3 bis 12 Jahre) und Teens (13-15 Jahre)

Freitag

19:30 Uhr Jugend (ab 16 Jahre)

Samstag

18:00 Uhr Gebetsversammlung

Sonntag

10:00 Uhr Gottesdienst

Unsere Gottesdienste können auch über die Homepage als Livestream verfolgt werden.

■ Mennonitengemeinde Rengsdorf

Open Air Gottesdienst – ein Rückblick

Geplant war ein Gottesdienst unter freiem Himmel, es sollte etwas Besonderes werden.

Genau das war es im Endeffekt auch, obwohl der Tag wortwörtlich ins Wasser fiel.

Der anhaltende Regen machte den beiden Freikirchen Rengsdorf und Straßenhaus, die diesen Tag geplant hatten, einen Strich durch die Rechnung.

Doch es wurde schnell umgeplant, und der Gottesdienst einfach ins Gemeindehaus der Mennonitengemeinde Rengsdorf verlegt.

Die beiden Gemeinden stellten sich vor und gaben einen kleinen Einblick in die jeweilige Gemeindegemeinschaft.

Abschließend gab es eine Einladung zu Kaffee und Fingerfood, der viele Besucher gerne nachgekommen sind.



VEREINE UND VERBÄNDE

■ LandFrauen-Kreisverband Neuwied

Sommergrillen

Am Samstag, dem 20.07.24 fand das jährliche Sommergrillen der LandFrauen des Kreisverbandes Neuwied statt.

In der „Drei-Eichenhütte“ in Anhausen fanden sich 71 LandFrauen und LandMänner zusammen.

Die 1. Vorsitzende Katja Milad begrüßte alle Gäste und informierte über noch anstehende Veranstaltungen.

Die 8-tägige Reise nach Mallorca zur Mandelblüte im kommenden Februar 2025 konnte erstmals beworben werden.

Weitere Informationen und aktuelle Neuigkeiten finden Interessierte auf der Webseite des Verbandes unter www.landfrauen-neuwied.de sowie auf Facebook, WhatsApp Kanal und Instagram. #starkefrauenstarkesland#Frauenpower#LandFrauen#LandFrauenKreisNeuwied

■ Verschönerungsverein Melsbach e.V.

Arbeitseinsatz

Am Samstag, 27. Juli 2024 treffen sich die aktiven Mitglieder zum 5. Arbeitseinsatz des Jahres und 8:30 Uhr an der VVM-Halle.

Auf dem Plan steht die Erneuerung der Außenwände der Schutzhütte an der Elisabethhöhe.

Bereits am Freitag, 26. Juli 2024 treffen sich die aktiven Mitglieder um 9:00 Uhr an der Elisabethhöhe zu einem außerordentlichen Arbeitseinsatz.

Hierbei werden die alten Außenwände der Schutzhütte an der Elisabethhöhe entfernt und die Balkenkonstruktion angestrichen.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an R. Kluthe, Telefon 01511 4648795.

Es wird um rege Teilnahme gebeten.

Interessierte Mitglieder oder Nichtmitglieder sind gerne eingeladen sich zu beteiligen!

■ BMV Hausen/Wied e.V.

Am 13.07.2024 haben wir bei den Schützen in Frorath unsere diesjährige BMV-Königin ausgesprochen.

Mit 48 Schüssen ist Katrin Wasem unsere neue Königin.

Der Kopf fiel nach 52 Schuss durch Melina Steinebach, gefolgt von Kim Müller, die nach dem 88. Schuss den Schweif zu Boden fallen ließ und schließlich die Flügel, die sich Tim Hoffmann mit dem 41. Schuss und Elina Hönings mit dem 56. Schuss gesichert haben.



■ Schützenbruderschaft St. Georg Frorath 1924 e.V. Gelungenes Schützenfest: Neuer König Josef Engels

Am 12.07.24 und 13.07.24 fand unser Königsschießen und Hobby-schießen statt.



Freitags war unser Hobby und Vereinsmannschaftsschießen. Es besuchten uns viele Freunde benachbarter Vereine sowie viele Leute aus den umliegenden Dörfern. Es war ein schöner Abend mit gut gelaunten Gästen.

Samstags begleiteten wir dann unseren scheidenden König Fabian Beer zum Schützenhaus wo wir dann auch bald mit dem ausschießen der Pfänder und des Königs begannen, auch der BMV Hausen ermittelte zeitgleich neue Majestäten. Neuer König der Schützenbruderschaft St. Georg Frorath ist Josef Engels.



■ Verschönerungsverein Oberhonnefeld-Gierend Obstbaum-Schnittkurs

Letzten Samstag hatte der Verschönerungsverein o. g. Kurs organisiert. Stefan Hasselbach aus Mehren gab sein Wissen an 10 Vereins- und Mitglieder des Gemeinderats weiter. Nach rund 90 Minuten Theorie konnten die Teilnehmerin und die Teilnehmer das eben Gelernte unter Stefans Aufsicht an den gemeindeeigenen Apfelbäumen am Weiher anwenden.

Die Kosten für den Kurs und einen kleinen Imbiss zum Abschluss hat die Ortsgemeinde übernommen.



■ DRK Ortsverein Rengsdorf e.V. Stabwechsel beim DRK Rengsdorf Braasch folgt auf Hachenberg

Anfang Juli fand die Jahreshauptversammlung des DRK Ortsvereins Rengsdorf e.V. im Standortgebäude in Straßenhaus statt. Der scheidende Vorsitzende Horst Hachenberg konnte sich noch über eine rege Teilnahme im vollbesetzten DRK Gebäude freuen und leitete wie gewohnt souverän durch die Versammlung. Neben den Geschäftsberichten aus den einzelnen Abteilungen, dem Kassenbericht sowie den Bericht der Kassenprüferinnen stand turnusmäßig nach 5 Jahren die Neuwahl des Vorstandes auf dem Programm. Als Nachfolger von Horst Hachenberg wurde Achim Braasch zum 1. Vorsitzenden gewählt. Ihm zur Seite stehen im neuen Vorstand: Jürgen Kraus, zweiter Vorsitzender, Erik Böhm, Schriftführer, Sabine Wessel-Freund, Kassiererin, Hans Werner Breithausen, Kai Kosel und Felix Kraus als Beisitzer sowie Ulrike Letschert als DRK Ärztin und Niklas Runkel für den aktiven Dienst.



Der neue Vorstand mit dem ehemaligen Vorsitzenden Horst Hachenberg und dem Ehrevorsitzenden Rolf Lück (v.l.)



Die Pfänder gingen an: Wilfried Motzkus, Ute Ermtraud, Heinz Ermtraud und Josef Engels. Glückwunsch ging an die neue BMV Königin Katrin Wasem. Wir gratulierten allen und bedankten uns bei allen Beteiligten. Es war wie immer ein super Fest.

Wer sich das Vereinsleben mal anschauen möchte, oder Interesse am Schießsport hat, kann gerne auf dem Schießstand in Frorath vorbeischaun.

In der Regel ist Donnerstags von 18:30 bis 20 Uhr Schießtraining. Kontakt unter Tel. 02638/5439 oder per Mail an st_georg_1924@online.de

■ Möhnenclub Kaffeekränzchen Niederbreitbach e.V. Neuer Vorstand und neue Obermöhn

Am 06.06.2024 fand die diesjährige Jahreshauptversammlung unseres Möhnenclub in der Dorfschänke statt. Die erste Vorsitzende Birgit Hünerfeld konnte zahlreiche Mitglieder zur Versammlung begrüßen. Unter anderen wurde ein neuer Vorstand gewählt. Dieser setzt sich wie folgt zusammen: 1. Vorsitzende: Birgit Hünerfeld, 2. Vorsitzende: Isabelle Hardt, 1. Kassiererin: Dorothea Schmitz, 2. Kassiererin: Beatrix Humberg, 1. Geschäftsführerin: Marita Kurz, 2. Geschäftsführerin: Simone Rams, Beisitzerinnen: Susanne Hardt, Elke Grüber, Eva Scholl, Tanja Rams, Eva Wachter, Selina Hardt-Becker, Tanja Wanner und Juliane Müller. Im Anschluss stand die Wahl der neuen Obermöhn an. Christiane Hardt wurde seitens der Versammlung vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Birgit Hünerfeld bedankte sich bei Ute Rams, die das Amt der Beisitzerin niedergelegt hat für die gute Zusammenarbeit in den letzten Jahren und sprach noch einmal ein großes Dankeschön an unsere ehemalige Obermöhn Tanja aus. Die neuen Vorstandsmitglieder hieß sie im Vorstand herzlich Willkommen und bedankt sich für die Unterstützung. Nachdem die weiteren Tagesordnungspunkte abgeschlossen waren ließ man mit einem kleinen Imbiss den Abend gemeinsam ausklingen.

■ TC Rengsdorf:

Herren 40 I feiert Rheinlandmeisterschaft

In der diesjährigen Medenrunde zeigte das Team um Mannschaftsführer Jan Jakobi herausragende Leistungen in der Rheinlandliga und setzte sich souverän gegen die Konkurrenz durch. Das Gros der Mannschaft spielt bereits seit der Jugend zusammen und feierte bereits einige Erfolge.

Die sieben deutlichen Siege in der Übersicht:

8:1 gegen BSC Kerpen, 9:0 gegen TC Bernkastel-Kues, 7:2 gegen TC BW Wittlich, 7:2 gegen TC Trier, 8:1 gegen TV Kastellaun, 7:2 gegen SV Urmitz, 9:0 gegen SG TC Rossbach/TuS Hachenburg
Der Teamgeist und unermüdliche Einsatz führte nun dazu, dass die Mannschaft im nächsten Jahr in der Verbandsliga aufschlägt.



Vorne vlnr: Nicolai Fett, Andreas Hörter, Heiko Ehscheid, Tim Kalter
Hinten vlnr: Jan Jakobi, Sebastian Schiffgens, Björn Hild, Daniel Ort

■ SG Rengsdorf/Melsbach

Mädchen U18 feiern den Aufstieg in die A-Klasse

In der diesjährigen Medenrunde zeigte das Team um Mannschaftsführerin Lisa Grämer eine tolle Leistung in der B-Klasse. Sie siegten dreimal mit 6:0 gegen den TC RW Linz, den HTC Bad Neuenahr sowie den TC Rheinbrohl. Mit einem Endstand von 4:2 gewann die Mannschaft gegen die Mädels des DJK St. Katharinen. Das Match gegen den TV Bendorf endete unentschieden mit 3:3. Im nächsten Jahr schlagen die Mädchen dann in der A-Klasse auf.



vlnr: Lina Glabach, Lisa Grämer, Finja Melsbach, Johanna Muscheid, Mia Casper, Hannah Nickel, Emilia Kirsch

■ TC Rengsdorf

Beide U12-Mannschaften feiern den Aufstieg in die A-Klassen der diesjährigen Medenrunde landeten die Mädchen und Jungen der beiden U12-Mannschaften des TC Rengsdorf auf dem ersten Tabellenplatz in der B-Klasse, nachdem sie sich gegen 6 gegnerische Teams souverän durchgesetzt hatten.

Team 1 siegte mit 6:0 gegen den TC Rheinbrohl, die SG DJK Andernach und die SG Linz/Vettelschoß/Dattenberg. Mit 5:1 setzten die Kinder sich in den beiden ersten Spielen der Saison deutlich gegen den TC Rhein-Wied Neuwied sowie den TC GW Bad Honningen durch. Ende Juni kam noch ein 4:2 Sieg gegen die Spfr. Neustadt-Wied hinzu.

Team 2 gewann sogar viermal souverän mit 6:0, und zwar gegen den TC Horhausen, den TC Anhausen, den TV Bendorf und den TC BW Herschbach. Die Mädchen und Jungen gewannen in Rossbach mit 4:2. Die Partie gegen den TC Vallendar 83 endet mit 3:3 unentschieden.

Im nächsten Jahr schlagen die Kinder in der A-Klasse auf.



Gemischt U12 1

■ Verkehrs- und Verschönerungs-Verein für Rengsdorf und den unteren Westerwald e.V.

Einladung zur außerordentlichen Mitgliederversammlung

Die außerordentliche Mitgliederversammlung des Verkehrs- und Verschönerungs-Verein für Rengsdorf und den unteren Westerwald e.V. findet am 02.08.2024 um 18:00 Uhr im Sitzungssaal der Verbandsgemeindeverwaltung Rengsdorf -Waldbreitbach, Westerwaldstr. 32 - 34, 56579 Rengsdorf statt. Ziel der Versammlung ist die Auflösung des Vereins.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Bericht über die Vereinslage
4. Beschluss zur Auflösung des Vereins und Streichung aus dem Vereinsregister
5. Festlegung der vertretungsberechtigten Liquidatoren / Vorstandmitgliedern

Sollte die Versammlung nicht beschlussfähig sein, wird hiermit um 18:15 Uhr erneut zu der außerordentlichen Mitgliederversammlung eingeladen. Diese 2. Versammlung ist dann gemäß der Satzung beschlussfähig.

■ Möhneverein Waldbreitbach

Spiel und Spaß für Jung und Alt bei Möhnentour 2024

Unter dem Motto „Spiel und Spaß für Jung und Alt“ fand kürzlich die Möhnentour 2024 statt. Sage und schreibe 70 immergrüne Möhnen aus Waldbreitbach hatten sich angemeldet und fanden sich am frühen Nachmittag zu Kaffee und leckerem Erdbeerkuchen in der Malberghütte ein. Ausgestattet mit einem Sekt To Go und 10 Quiz-Fragen rund um den Möhnenverein begaben sich im Anschluss alle auf einen kleinen Fußmarsch bergab nach Hausen. Dort konnten sich die Möhnen beim „Memmingen“ mit kühlen Getränken und Knabereien stärken. Beim Verkleidungsspiel wurde die bis dato gute Stimmung noch besser: Alle Möhnen versammelten sich im Kreis, warfen sich mit lustigen Karnevals-Accessoires gefüllte Rucksäcke zu und konnten sich damit verkleiden, sobald die Musik stoppte. So geschmückt trat die bunte Gruppe der Heimweg nach Waldbreitbach an. Unterwegs stand noch der Eierlauf, natürlich mit immergrün gefärbten Eiern, auf dem Programm.

Abends erwartete uns ein köstliches Buffet in der Nassens Mühle, wo wir den rundum gelungenen Tag ausklingen ließen.

Seit Karneval konnten wir viele Neuzugänge in unserem Verein begrüßen und freuen uns riesig über mittlerweile 121 Möhnen zwischen 20 und 89 Jahren. Jedes Jahr findet neben unserer Möhnen-sitzung an Schwerdonnerstag eine Möhnentour / -wanderung im Sommer und ein Möhnenessen im Herbst / Winter statt. Wer auch Lust hat, dabei zu sein und Mitglied zu werden, kann sich gerne unter immergruene@gmx.net oder auch persönlich bei uns melden.



■ VfL Waldbreitbach

10 Medaillen für VfL-Athleten bei RLP-Meisterschaften

Die Medallenausbeute der VfL-Athletinnen und -Athleten (in der LG Rhein-Wied) bei den Rheinland-Pfalz-Meisterschaften in Ingelheim konnte sich sehen lassen.



Zwei Goldmedaillen gingen auf das Konto von **Marie Böckmann** (WJ U20): Den Speerwurf mit 36,12 m gewann sie deutlich und stellte im Kugelstoßen mit 11,51 zudem eine persönliche Bestleistung auf.

Ihre Schwester **Leonie Böckmann** (WJ U18) ging in der höheren Altersklasse WJ U20 an den Start und wurde hier Vize-Rheinland-Pfalz-Meisterin im Dreisprung mit 10,20 m. Im Weitsprung belegte sie mit einem Ergebnis von 4,84 m Platz 7.

Auch **Amelie Schmitt** (WJ U18) startete in der WJ U20 hoch und wurde Vize-Meisterin im Diskuswurf mit einer persönlichen Bestleistung von 33,05 m. Mit dieser Weite stellte sie außerdem einen neuen Vereinsrekord auf.

Die 4 kg-Kugel stieß sie auf 10,86 m, was ebenfalls eine persönliche

Bestleistung bedeutete und ihr die Bronzemedaille einbrachte.

Im Hochsprung war Amelie mit übersprungenen 1,56 m höhengleich mit der Erst- und Zweitplatzierten, hatte jedoch leider mehr Fehlversuche, sodass sie hier ebenso Platz 3 erreichte.

Auch in der 4 x 100 m Staffel gewann sie gemeinsam mit ihren Vereinskolleginnen der LG Rhein-Wied die Bronzemedaille.

Im Weitsprung blieb sie mit 4,99 m knapp unter der 5 m-Marke und belegte Platz 4.

Eva-Fabienne Stein (W15) sicherte sich drei Medaillen, 2-mal Gold und 1-mal Silber. Den Speerwurf mit 35,76 m und das Kugelstoßen mit 11,82 m gewann sie sehr souverän, während sie im Diskuswurf mit einer Weite von 23,79 m knapp unter ihren Möglichkeiten blieb.

Samuel Plenert Fabing (M15) erreichte Platz 5 im Speerwurf (36,35 m), Platz 6 über 80 m Hürden (12,58 s) und Platz 7 im Weitsprung (5,48 m) und blieb mit diesen Ergebnissen leider etwas unter seinen gewohnten Leistungen zurück.



■ Kreiswaldbauverein-Neuwied e.V.

Die Forstbetriebsgemeinschaft lädt zur „großen Lehrfahrt 2024“ nach Wettenberg ein

„Aus Wald wird Holz aus Holz wird Kultur“

Am Donnerstag, den 19. September 2024 bietet der Kreiswaldbauverein-Neuwied e.V. für die Mitglieder und sonstige Interessierte eine ganztägige Lehrfahrt nach Hessen in den schönegelegenen Ort Wettenberg nahegelegen an der Lahn an. Wir werden den Tag mit einem ausgiebigen Frühstück beginnen. In Altendiez werden wir zur Exkursion „Fremdländer Anbau“ erwartet. Danach geht es weiter nach Wettenberg in das Holz- und Technikmuseum. Der Besuch im Museum werden wir mit Kaffee und Kuchen beginnen. Im Anschluss findet eine Führung durch das Museum und eine Vorführung der Maschinen statt. Auch das kulturelle Begleitprogramm für einen gemütlichen Ausklang kommt nicht zu kurz, ein Besuch in der „Badenburg Ritterkeller“ gehört ebenfalls zum Programm. Im Ritterkeller

ist die Gelegenheit zum Abendessen (Selbstzahler) gegeben. Der Kostenbeitrag beträgt für jede Person 70,00 EURO.

Folgende Leistungen sind im Kostenbeitrag enthalten: Transfer im modernen Fernreisebus mit Vollausrüstung, Frühstück im Hotel „Eisbach“, Kaffee und Kuchen im Museum, Eintrittsgelder im Museum. Maschinenvorfürungen im Museum.

Ablauf der Tagesfahrt:

Abfahrt um 7:00 Uhr in Dierdorf, Parkplatz am Hallenbad
Zustieg um 7:30 Uhr in Neustadt/Wied, Parkplatz an der Wiedparkhalle

Zustieg um 8:00 Uhr in Linz/Rh., Busparkplatz an der B42

Eine verbindliche Anmeldung ist bitte bis zum Freitag, den 23. August 2024 per E-Mail oder telefonisch erbeten.

E-Mail: info@kreiswaldbauverein-neuwied.de

Telefon: 0178 44 77 581

INFORMATIVES

■ Auf Reisen zu Hause Energie einsparen

Energieberater der Verbraucherzentrale geben Tipps

(VZ-RLP / 09.07.2024) Urlaubsreisen sind wieder in Reichweite gerückt. Mit ein paar Handgriffen kann man sein Zuhause vor dem Urlaub in den Energiesparmodus versetzen. Dadurch spart man Energie sowie Geld und tut gleichzeitig etwas für die Umwelt.

Als einfachsten Schritt sollte der Verbraucher vor der Abreise alle nicht benötigten elektrischen Geräte ausschalten oder deren Stecker ziehen. Selbst im Stand-by-Modus verbrauchen elektrische Geräte ohne sichtbares Zeichen Strom – ältere Exemplare sogar ziemlich viel. Durch die Verwendung von Steckdosenleisten mit Schaltern ist das Ausschalten von mehreren elektrischen Geräten am bequemsten zu erledigen. Computer sollten komplett runtergefahren, Ladegeräte aus den Steckdosen und WLAN-Router ausgeschaltet werden. Falls das Telefon am Router hängt, muss man entscheiden, ob man das Ausschalten des Telefons in Kauf nehmen will. Klimageräte sind außerdem auszuschalten, damit sie nicht unnötig im Kühlbetrieb laufen. Bei sehr langer Abwesenheit kann es sich lohnen den Kühlschrank zu enteisen und während der Abwesenheit auszuschalten. Nach der Rückkehr läuft der Kühlschrank dann ohne die Eisschicht effizienter.

Die Heizungsanlage sollte schon seit einiger Zeit auf Sommerbetrieb gestellt sein. Falls über die Heizung die Warmwasserbereitung erfolgt, kann man auch diese für den Urlaub abschalten.

In Ein- und Zweifamilienhäusern kann zudem die Warmwasserzirkulation ausgeschaltet werden. Nach dem Urlaub sollte aus hygienischen Gründen das Wasser auf 70 Grad Celsius aufgeheizt werden. Um das zu Hause „urlaubsfit“ zu machen, können Interessierte Unterstützung von einem Berater der Energieberatung der Verbraucherzentrale erhalten.

Die nächsten Beratungstermine finden in der Raiffeisen-Region im Wechsel jeweils **donnerstags von 15.00 - 18.00 Uhr** wie folgt statt:

in **Rengsdorf telefonisch: Donnerstag, 08. August 2024**

in **Dierdorf persönlich: Donnerstag, 25. Juli 2024**

Die Beratung ist kostenfrei. Anmeldung unter: 0 26 89 / 291-2105.

■ Gründungstreffen einer anonymen Selbsthilfegruppe für Drogen-, Alkohol- und Medikamentenabhängige in Neuwied.

Narcotics Anonymous ist eine weltweite Selbsthilfegemeinschaft für Menschen mit Drogen- und Alkoholproblemen. In den und durch die Gruppentreffen (Meetings) und mit Hilfe eines 12-Schritte-Programms helfen Mitglieder sich gegenseitig, „clean“, d.h. abstinent von allen Drogen einschließlich Alkohol, zu leben.

Seit ihrer Entstehung im Jahr 1953 aus den Anonymen Alkoholikern hat Narcotics Anonymous weltweit Verbreitung gefunden: aktuell finden in ca. 144 Ländern wöchentlich über 76.000 Meetings statt. In Deutschland ist Narcotics Anonymous seit 1978 aktiv und mittlerweile mit etwa 420 Meetings vertreten.

Willkommen in unserer neuen Selbsthilfegruppe sind alle, die glauben, ein Problem mit Drogen gleich welcher Art zu haben, einschließlich Medikamente und Alkohol.

Am Dienstag, den 06. August 2024 findet ab 18:30 Uhr das Gründungstreffen dieser anonymen Selbsthilfegruppe im Schöppche (Hofeinfahrt Caritasverband), Heddesdorfer Str.5 in 56564 Neuwied statt.

Nach dem Gründungstreffen finden wöchentliche Treffen zur gleichen Uhrzeit statt.

Die Teilnahme ist kostenlos. Interessierte sind herzlich willkommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Auch Menschen, die noch nicht clean oder noch in Substitutionsprogrammen sind, sind willkommen.

Betroffene können sich hier in einem anonymen Rahmen über die Auswirkungen der Erkrankung austauschen und Erfahrung, Kraft und Hoffnung teilen. Der Austausch miteinander und die Erfahrung,

nicht allein mit seinen Problemen zu sein, ist oft eine große Hilfe beim Clean „werden und –bleiben“.

Nähere Informationen erhalten Sie über die Neuwieder Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe, Jens Arbeiter unter Tel: 02631 / 987529, E-Mail: nekis@caritas-neuwied.de oder bei der Gruppenleitung Martina unter Tel: 015116002784

■ Radweg bei Bürder sechs Wochen gesperrt

Grund für die Vollsperrung vom 22. Juli bis 30. August 2024 ist die Verlegung von Wasserrohren

Niederbreitbach/Bürder. In der Zeit vom 22. Juli 2024 bis 30. August 2024 muss der Radweg parallel zur Landesstraße 255 zwischen Bürder und Niederbreitbach komplett gesperrt werden. Der Grund für die rund sechswöchige Vollsperrung ist die Verlegung von Wasserrohren, betroffen sind sowohl der Fahrradverkehr, als auch die Nutzung als Gehweg für Fußgänger. Wegen der notwendigen Umleitung über die L 255 wird aufgrund des Straßenverlaufs um besondere Vorsicht und Rücksichtnahme gebeten. Die Kreisverwaltung bedauert, dass es sich nicht vermeiden lässt, die Maßnahme ausgerechnet in der Hauptsaison durchzuführen.

■ Schüler aus Lateinamerika suchen nette Gastfamilien in Deutschland!

Lernen Sie die Länder Lateinamerikas einmal praktisch durch die Aufnahme eines Gastschülers kennen. Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schulen aus Peru, Guatemala und Brasilien sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa Familien, die offen sind, Schüler als „Kind auf Zeit“ bei sich aufzunehmen, um mit und durch den Gast den eigenen Alltag neu zu erleben.

Die Aufenthaltsdauer für die Schüler beträgt:

* Peru (Arequipa): 27.10. – 07.12.2024 (16-17 Jahre alt)

* Guatemala (Guatemala-Stadt): 17.11. – 15.12.2024 (13-15 Jahre alt, nur in den Großräumen Stuttgart, Frankfurt und Düsseldorf)

* Brasilien (São Paulo): 12.01. – 26.02.2025 (13-15 Jahre alt)

Dabei ist die Teilnahme am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule am jeweiligen Wohnort der Gastfamilie für den Gast verpflichtend. Die Schüler lernen Deutsch als 1. Fremdsprache.

Ein Einführungsseminar vor dem Familienaufenthalt soll die Gastschüler auf das Familienleben bei Ihnen vorbereiten und die Basis für eine aktuelle und lebendige Beziehung zum deutschen Sprachraum schaffen. Ein Gegenbesuch ist möglich.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an:

DJO - Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Nähere Informationen erteilen gerne:

* Herr Liebscher unter Telefon 0711-625138, Handy 0172-6326322,

* Frau Putane und Frau Obrant unter Telefon 0711-6586533,

* E-Mail: gsp@djobw.de,

* Webseite: www.gastschuelerprogramm.de

Kurz vor Konzertbeginn überreichte Gerhard Grün, Mitglied des Vorstandes der Sparkasse, an den Ehrenvorsitzenden der Benefiz-Radler, Jürgen Grünwald, 7500 Euro als bemerkenswerten Startschek für die 27. VOR-TOUR der Hoffnung, was von dem anwesenden Publikum mit anhaltendem Applaus honoriert wurde. Die diesjährige Tour fand vom 19.-21. Juli in der Region Hunsrück, an der Mosel und Nahe statt.

SOZIAL- UND PFLEGEDIENST

■ euWell ambulanter Pflegedienst

Eugen Siegloch \ 24h Notruf 02638 - 949 77 73
www.euwell-krankenpflegedienst.de

-Anzeige-

■ Evangelische Sozialstation Straßenhaus

für die Verbandsgemeinden Rengsdorf/Dierdorf/Puderbach

Zentrale Anlaufstelle für kranke-, alte und behinderte Menschen, sowie deren Angehörige. Beratungen nach Bedarf und nach Terminvereinbarung 02634-4210

24h/7Tage Rufbereitschaft

Ansprechpartnerinnen

Pflege: Frau Hörter und Frau Friesen

Alltagsbegleitung: Frau Vietz und Frau Wiens

Eingliederungshilfe: Frau Prieß

Verwaltung: Frau Ebel

Kompetenzcenter Demenz: Frau Vietze Tel: 02634-6549315

Wohnpflegegemeinschaft Rengsdorf: Frau Clossmann und Frau Billmann 02634-9813237

-Anzeige-

■ Caritas Sozialstation

Ambulante Pflege an Rhein und Wied

Am Sändchen 3, 53545 Linz 02644/9555-0
www.caritas-sozialstation-rhein-wied.de

-Anzeige-

■ Pflegedienst Monschau GmbH

Häusliche Krankenpflege/Intensivpflege 02639/9628587
Bismarckstr. 20,56584 Meinborn

- Anzeige -

■ Pflegedienst Rengsdorf

Ihr ambulanter Pflegedienst
Pflegedienst Rengsdorf, 56579 Rengsdorf, Westerwaldstraße 81
Tel.: 02634/9233-55

- Anzeige -

■ DRK Tagespflege Horhausen

In der Hohl 22; 56593 Horhausen
02687/7869990; tp-horhausen@seniorenzentrum-ak.drk.de

- Anzeige -

■ Ambulant vor Ort GmbH

Häusliche Kranken- und Seniorenpflege
Rheinstr. 46 a, 56593 Horhausen, Tel. 02687-92 59 6-0

WISSENSWERTES

■ Das Benefiz-Konzert der „3 Tenöre“ im ausverkauften Chorschiff der historischen Abtei war ein weiterer Höhepunkt in der partnerschaftlichen Zusammenarbeit mit den VOR-TOUR-Radlern

Rommersdorf Festspiele: 3 Tenöre sorgten für Ausverkauftes Benefizkonzert Sparkasse Neuwied: Seit vielen Jahren starker Partner Der Vor-Tour Der Hoffnung



Foto: Wolfgang Hartmann

Im Rahmen der Rommersdorf-Festspiele unterstrich die Sparkasse Neuwied erneut ihr seit vielen Jahren praktiziertes **Engagement für krebskranke und hilfsbedürftige Kinder.**